

Persönlich/Vertraulich

**firstfive - Depotleistungsvergleich
XYZ - Vermögensverwaltung
Depot-Nr. Musterbericht Schweiz**

Jahresbetrachtung
Stichtag 30.06.2016

Frankfurt am Main, Juli 2016

Kundennummer
Muster Schweiz
30.06.2016



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Teil A – Das Kalenderjahr und die Jahresergebnisse	6
1.1 Unterjährige Performance-Entwicklung	6
1.2 Performance-Attribution	7
1.3 Übersicht 12 Monate im Vergleich	8
1.4 Übersicht 24 Monate im Vergleich	8
1.5 Übersicht 36 Monate im Vergleich	9
1.6 Übersicht 60 Monate im Vergleich	9
Teil B – 12 Monate im Vergleich	11
2 Anlageziel, Risiko und Rendite	11
2.1 Asset-Klassen-Analyse	11
2.2 Risikoanalyse	12
2.3 Verhältnis von Rendite zu Risiko	15
2.4 Verhältnis von Gewinnen und Verlusten	17
2.5 Renditeentwicklung	19
3 Kosten und Transaktionen	23
3.1 Kostenanalyse	23
3.2 Turnover-Analyse	24
3.3 Liquiditätssteuerung	25
3.4 Schlussfolgerungen Kosten, Transaktionen und Liquiditätssteuerung	26
Teil C – 60 Monate im Vergleich	27
4 Anlageziel, Risiko und Rendite	27
4.1 Asset-Klassen-Analyse	27
4.2 Risikoanalyse	28
4.3 Verhältnis von Rendite zu Risiko	31
4.4 Verhältnis von Gewinnen und Verlusten	33
4.5 Renditeentwicklung	35
Anhang	39
Nachbuchung	39
firstfive ist. . .	40
Glossar	41
Haftungsausschluss, gewerbliche Schutzrechte, Impressum	47

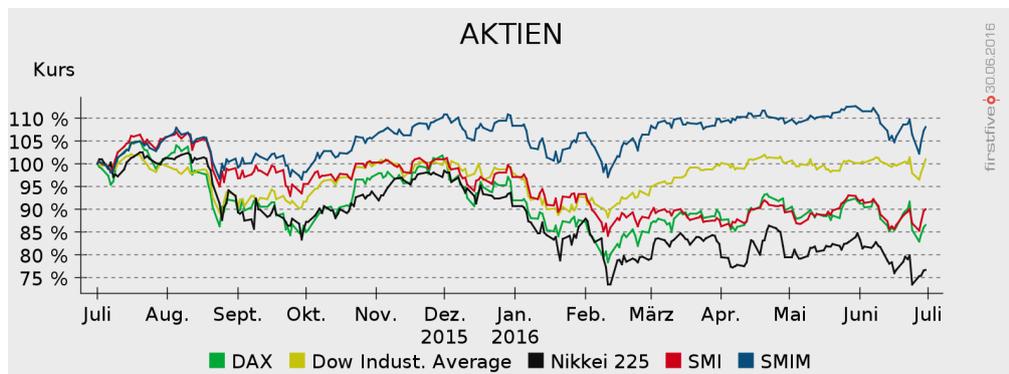


Finanzkennzahlen im Überblick: 12 Monate	48
Finanzkennzahlen im Überblick: 36 Monate	49
Finanzkennzahlen im Überblick: 60 Monate	50
Performance-Distribution	51



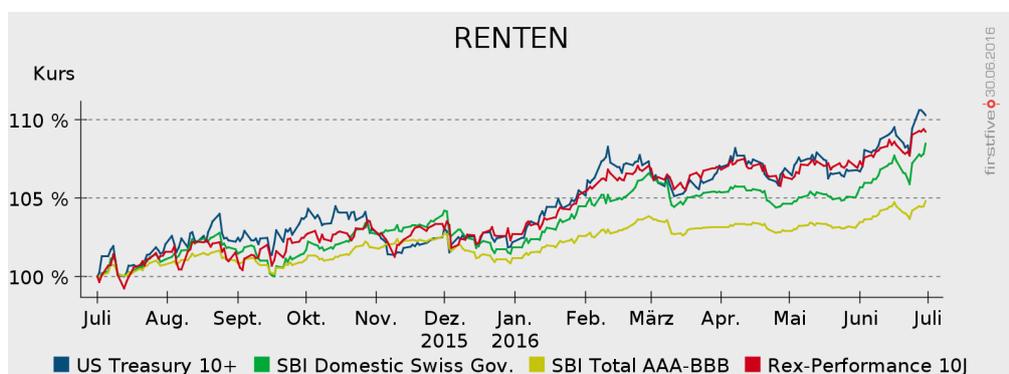
Einleitung

Die Weltwirtschaft hat im zweiten Quartal nicht weiter an Dynamik verloren. Von einer kraftvollen Wende kann andererseits auch nicht die Rede sein. Das Kieler Institut für Weltwirtschaft rechnet in einem Bericht für den "weiteren Verlauf dieses und des nächsten Jahres (. . .) zwar mit etwas höheren Expansionsraten (. . .), ein kräftiger Konjunkturaufschwung ist aber weiterhin nicht in Sicht." Für das weltweite Wachstum gehen die Experten mittlerweile von 3,1 Prozent für 2016 aus, für 2017 soll sich demnach das Wachstum etwas auf 3,5 Prozent beschleunigen. Die Wissenschaftler beunruhigt, dass "mehr und mehr deutlich wird, dass die Hemmnisse für eine stärkere Expansion struktureller Natur sind und weder durch eine weiter expansive Geldpolitik, noch durch fiskalische Impulse überwunden werden können". Mit anderen Worten: Noch mehr Geld würde wohl immer weniger nutzen.

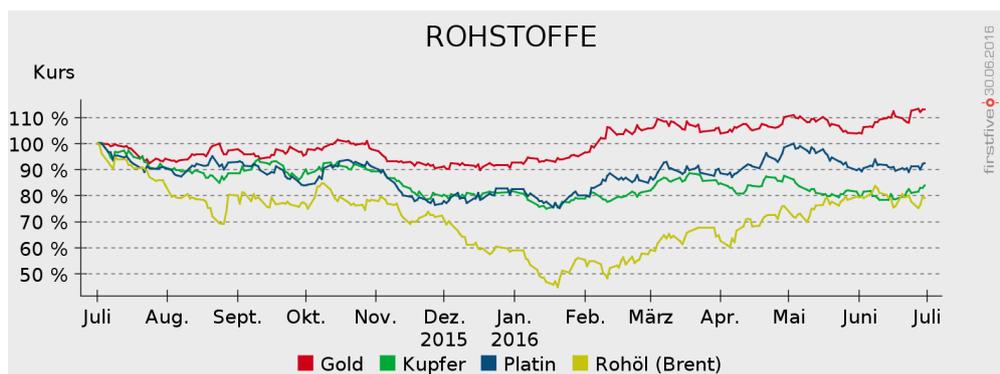


4

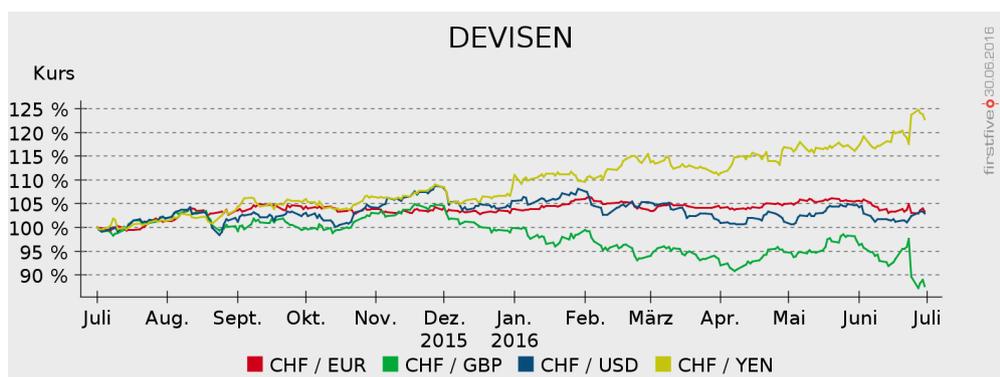
Der MSCI World schloss das Quartal mit einem Plus von 2,9 Prozent (in Euro). Hierzu trug nicht zuletzt der anziehende US-Dollar bei, der bei Investoren nach dem Brexit als sicherer Hafen gefragt war. In den europäischen Indizes wie dem EuroStoxx50 oder dem DAX spiegelte sich die gestiegene Unsicherheit nur direkt nach der Entscheidung wider. Der Eurostoxx gab von 3.040 auf unter 2.700 Punkte nach, erholte sich allerdings schnell und notierte zum Quartalsende schon wieder in der Nähe der Vor-Brexit-Stände. Der FTSE100 legte sogar zu und gewann unter dem Strich fünf Prozent.



Die Renditen deutscher Bundesanleihen setzten ihren Abwärtstrend im zweiten Quartal fort. Die Umlaufrendite lag zuletzt bei minus 0,2 Prozent. Selbst die Renditen von Papieren mit einer 15-jährigen Restlaufzeit notierten negativ. Ein Novum: Gläubiger zahlen der Bundesrepublik Deutschland dafür, ihr Kapital beim Staat für 15 Jahre parken zu dürfen. Die weiter sinkenden Zinsen gehen aber wohl auch auf das Konto des Kaufprogramms der EZB und sind nicht nur der Flucht vor dem Brexit geschuldet. Zum 1. Juli 2016 meldet die EZB einen zu geldpolitischen Zwecken angekauften Anleihen-Bestand im Gegenwert von 1.226 Mrd. Euro.



Gold legt seit Jahresbeginn kräftig zu. Per Ende Juni waren es fast dreißig Prozent, die das Edelmetall gewann. Für eine Feinunze mussten zuletzt 1.343 US-Dollar und damit rund zehn Prozent mehr als zu Beginn des Quartals bezahlt werden. Noch stärker aber gewann Silber. Rund 20 Prozent legte der Wert der Feinunze zu. In den Schatten gestellt wurde die Entwicklung der Edelmetalle noch von der des Öls. Nach einem beispiellosen Preisverfall dreht der Chart ins Plus und gewinnt zum Quartalsende fast ein Viertel an Wert hinzu.



Nach der Brexit-Entscheidung fiel das Pfund gegenüber dem US-Dollar auf ein 31-Jahres-Tief. Auch gegenüber dem Euro gab die britische Währung nach. Bereits vor der Umsetzung des Brexit ziehen Investoren offenbar Kapitalanlagen ab und tauschen den Erlös in Fremdwährungen um. Auffällig auch die Bewegung des japanischen Yen. Nach einer beispiellosen Abwertung in den letzten beiden Jahren zieht der Yen jetzt wieder an. Im zweiten Quartal legte er gegenüber dem Dollar um mehr als fünf Prozent zu.



Teil A: Das Kalenderjahr und die Jahresergebnisse

1.1. Unterjährige Performance-Entwicklung

Berichtszeitraum: 01.01.2016-30.06.2016

Performance-Entwicklung:

Vermögenswert Beginn 642.305,09 CHF

Durchschnittl. eingesetztes Kapital:
627.398,28 CHF

Vermögenswert Ende 626.935,41 CHF

Veränderung -15.369,68 CHF

Einlagen/Entnahmen -1.874,29 CHF

Ein-/Auslieferungen 0,00 CHF

Gezahlte Steuern 2.597,35 CHF

Wertveränderung	-10.898,04 CHF	Performance:	-1.68%
------------------------	-----------------------	---------------------	---------------

Die Performance-Entwicklung im Vergleich:

	Ihr Depot	Durchschnitt aller Depots der Risikoklasse III	Durchschnitt der firstfive Depots der Risikoklasse III
Rendite (in %)	-1.68	-1.61	1.74

Tabelle 1

Vor dem Hintergrund unterschiedlicher **Berechnungsmethoden** (► Glossar) und **Wertpapierkurse** (► Glossar) sind geringfügige Abweichungen zwischen der firstfive und der Performanceberechnung Ihres Vermögensverwalters zwangsläufig.

Ihre Bank bzw. Vermögensverwaltung hat über eine Performance von -1.37% berichtet. Die Abweichung beträgt 0.31% und liegt u.E. in einer tolerierbaren Bandbreite, da die Differenz bei annualisierter Betrachtungsweise weniger als 1% p.a. entspricht.



1.2. Performance-Attribution

Berichtszeitraum: 01.01.2016-30.06.2016

Kursveränderungen / nicht realisierte Erfolge	-24.504,68 CHF	-3.77%
Aktien	-23.524,68 CHF	-3.62%
Renten	-980,00 CHF	-0.15%
sonstige Assetklassen	0,00 CHF	-0.00%
realisierte Gewinne	0,00 CHF	-0.00%
Aktien	0,00 CHF	-0.00%
Renten	0,00 CHF	-0.00%
sonstige Assetklassen	0,00 CHF	-0.00%
Erträge und Aufwendungen	13.606,64 CHF	2.09%
Dividenden	10.113,79 CHF	1.56%
Zinsen (inkl. Stückzinsen)	5.612,44 CHF	0.86%
Fonds ausschüttungen (inkl. Zwischengewinne)	0,00 CHF	-0.00%
Sonstige ¹	2.027,58 CHF	0.31%
Kosten der Vermögensverwaltung	-1.549,82 CHF	-0.24%
Transaktionskosten	0,00 CHF	-0.00%
Gezahlte Steuern	-2.597,35 CHF	-0.40%
Wertveränderung	-10.898,04 CHF	-1.68%

Tabelle 2

¹ u.a. Devisengewinne auf Konten, Devisen-, Devisentermin- und Optionsgeschäfte

Die vorstehende Tabelle zeigt eine Aufschlüsselung der Performance-Entwicklung.

Innerhalb Ihres Depots haben die realisierten Gewinne mit -0.00% und die ordentlichen Erträge nach Abzug der Aufwendungen mit 2.09% zur Wertveränderung beigetragen. -3.77% der Performance sind in den Kursveränderungen des aktuellen Wertpapierbestandes begründet.



1.3. Übersicht 12 Monate im Vergleich

Übersicht/Bewertung der wichtigsten Finanzkennzahlen Ihres Depots Berichtszeitraum: 01.07.2015-30.06.2016

Kennzahlen ¹⁾	Ihr Depot		Durchschnitt aller Depots Risikoklasse III
	Wert	Leistung ¹⁾ (max. 5 Sterne)	
Rendite [in %]	0.76	★★★	1.21
Risiko p.a. [in %]	10.47	★	9.19
Sharpe-Ratio	0.14	★★★	0.28
durchschnittl. Gewinn p.M. [in %]	1.33	★★★	1.19
durchschnittl. Verlust p.M. [in %]	1.22	★★	1.06
Omega	1.09	★★★	1.12
Kosten p.a. [in %]	0.56	★★★★★	0.99

1) ► Glossar

Tabelle 3

8

1.4. Übersicht 24 Monate im Vergleich

Übersicht/Bewertung der wichtigsten Finanzkennzahlen Ihres Depots Berichtszeitraum: 01.07.2014-30.06.2016

Kennzahlen ¹⁾	Ihr Depot		Durchschnitt aller Depots Risikoklasse III
	Wert	Leistung ¹⁾ (max. 5 Sterne)	
Rendite [in %]	-1.99	★★★	-5.24
Risiko p.a. [in %]	10.08	★★★★★	10.74
Sharpe-Ratio	-0.04	★★★	-0.24
durchschnittl. Gewinn p.M. [in %]	1.12	★★★	0.97
durchschnittl. Verlust p.M. [in %]	1.16	★★★	1.16
Omega	0.96	★★★	0.84

1) ► Glossar

Tabelle 4



1.5. Übersicht 36 Monate im Vergleich

Übersicht/Bewertung der wichtigsten Finanzkennzahlen Ihres Depots Berichtszeitraum: 01.07.2013-30.06.2016

Kennzahlen ¹⁾	Ihr Depot		Durchschnitt aller Depots Risikoklasse III
	Wert	Leistung ¹⁾ (max. 5 Sterne)	
Rendite (in %)	10.54	★★★★	4.57
Risiko p.a. (in %)	9.00	★★★★★	9.33
Sharpe-Ratio	0.42	★★★★	0.20
durchschnittl. Gewinn p.M. (in %)	1.21	★★★★★	1.02
durchschnittl. Verlust p.M. (in %)	0.90	★★	0.86
Omega	1.35	★★★★	1.18

1) ► Glossar

Tabelle 5

1.6. Übersicht 60 Monate im Vergleich

Übersicht/Bewertung der wichtigsten Finanzkennzahlen Ihres Depots Berichtszeitraum: 01.07.2011-30.06.2016

Kennzahlen ¹⁾	Ihr Depot		Durchschnitt aller Depots Risikoklasse III
	Wert	Leistung ¹⁾ (max. 5 Sterne)	
Rendite (in %)	27.31	★★★★	13.00
Risiko p.a. (in %)	8.46	★★★★★	8.96
Sharpe-Ratio	0.61	★★★★★	0.29
durchschnittl. Gewinn p.M. (in %)	1.20	★★★★★	1.04
durchschnittl. Verlust p.M. (in %)	0.77	★★★	0.81
Omega	1.56	★★★★★	1.28

1) ► Glossar

Tabelle 6



Teil B: 12 Monate im Vergleich

2. Anlageziel, Risiko und Rendite

2.1. Asset-Klassen-Analyse

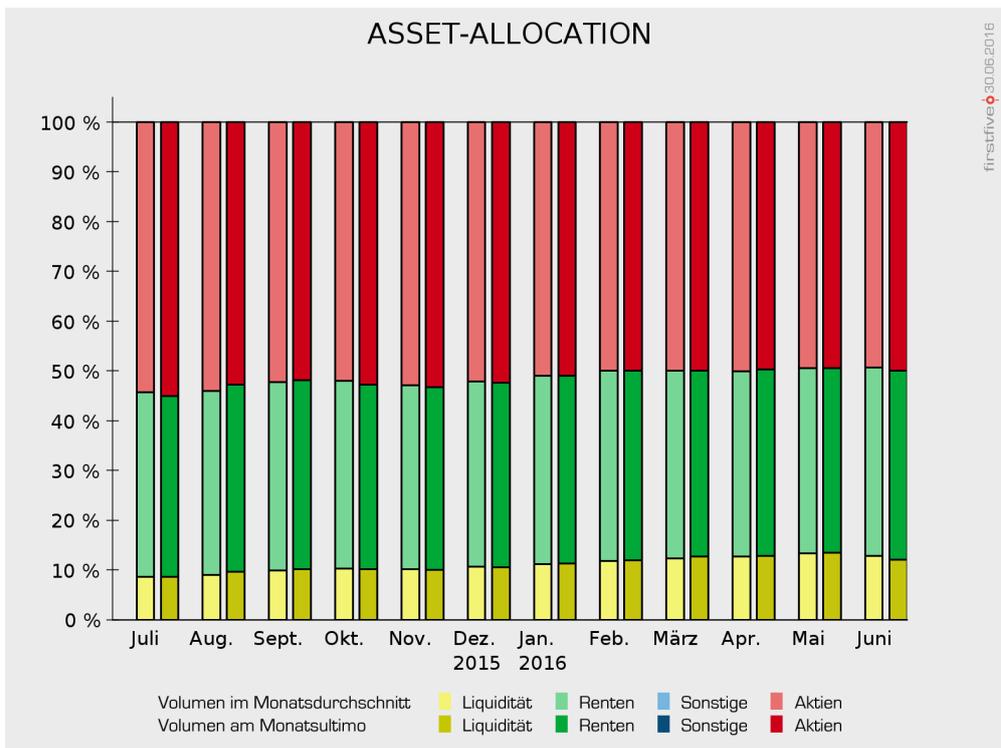


Abb. 1

Das Durchschnittsvolumen p.a. betrug in den Assetklassen:

Aktien	51.49%
Sonstige	0.00%
Renten	37.48%
Liquidity	11.04%

Aufgrund des ausgewogenen Mischungsverhältnisses Ihres Depots wurde Ihr Depot zunächst in die Risikoklasse III „ausgewogen“ eingestuft.

Auffällig ist, dass in der Assetklasse Aktien das Durchschnittsvolumen p.M. den Endbestand des Monats 2 überschreitet. Die mit Ihrem Vermögensverwalter vereinbarten Anlagerichtlinien sind uns nicht bekannt. Daher können wir nicht beurteilen, ob die Monatsendbeständen und das darüber liegende Durchschnittsvolumen der Assetklasse Aktien auch von den getroffenen Vereinbarungen gedeckt ist.



2.2. Risikoanalyse

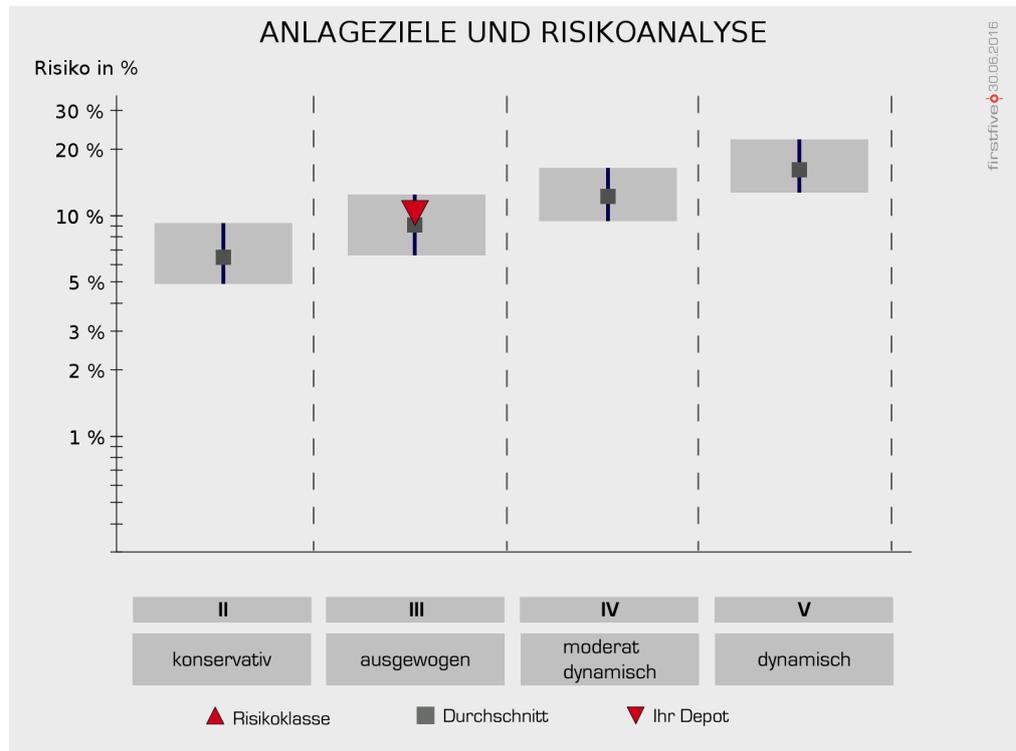


Abb. 2

Das Depot wird zunächst aufgrund des Mischungsverhältnisses von Aktien/Options-scheinen und Renten einer **Risikoklasse** (► Glossar) zugeordnet. Entscheidend für den Verbleib in dieser Risikoklasse (**Umklassifizierung** ► Glossar) ist das anhand der realen Wertschwankungen von firstfive ermittelte Risiko, welches das Risikoprofil des Depot-inhabers widerspiegeln sollte. Auf diese Weise stellt firstfive eine aussagefähige Vergleichsbasis sicher.

Anlageziele/Risiko

Aufgrund des ausgewogenen Mischungsverhältnisses Ihres Depots ergibt sich eine Einordnung Ihres Depots in die:

Aufgrund des tatsächlich errechneten Risikos durch firstfive ergibt sich eine Zuordnung Ihres Depots in die:

Kennzahlen

Risikoklasse III, ausgewogen

Risikoklasse III, ausgewogen



Der Durchschnitt der Risikoklasse III beträgt 9.19%. Ihr Depot rangiert mit einem Wert von 10.47% im obersten Fünftel aller Depots dieser Risikoklasse. Dies bedeutet, dass Ihr Depot im Vergleich aller Depots der entsprechenden Risikoklasse ein sehr hohes Risiko aufweist.

Risikoklasse Ihres Depots: III

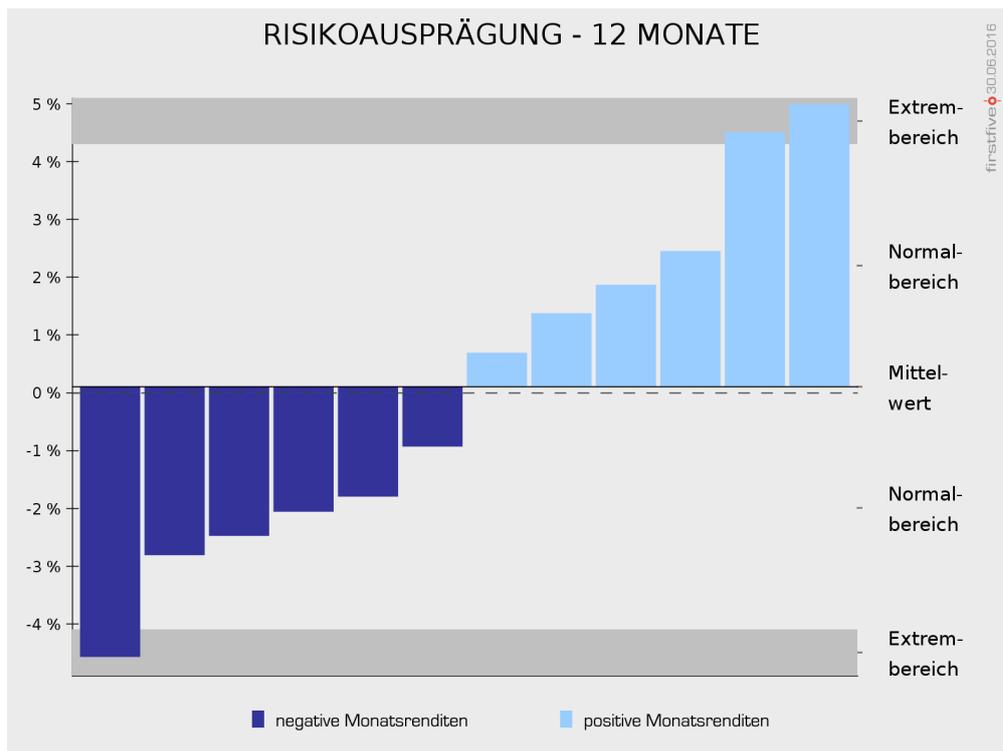


Abb. 3

Obige Abbildung enthält die Monatsrenditen Ihres Depots in aufsteigender Reihenfolge. Der Mittelwert entspricht dem Durchschnitt der monatlichen Rendite im Berichtszeitraum. Das Verhältnis der Schwankungen (Ausprägungen und Häufigkeit) nach oben und unten bestimmt das Risikomaß der **Schiefe** (► Glossar). Die Häufigkeit besonderer Ausprägungen ist relevant für die **Wölbung** (► Glossar) der Monatsrenditen. Diese sind im Extrembereich dargestellt. Bei einer mittleren Rendite von 0.11% und einem Risiko von 10.47% p.a. gelten für Ihr Depot die Werte oberhalb von 4.31% und unterhalb von -4.10% als Ausreißer.

Schiefe

Ihr Depot weist eine **Schiefe** (► Glossar) von 0.18 aus und lag damit im mittleren Fünftel der ausgewerteten Depots. Im Durchschnitt aller Depots der Risikoklasse III betrug die Schiefe 0.16.



Bei der positiven Schiefe Ihres Depots ist festzustellen, dass der Umfang der Schwankungen nach oben größer war als die Ausschläge nach unten. Der größte Ausschlag betrug nach oben 4.90% und nach unten 4.68%.

Wölbung

Die **Wölbung** (► Glossar) Ihres Depots beträgt -1.37. Diese Ausprägung ist im Vergleich zu allen Depots dieser Risikoklasse ein unterdurchschnittliches Ergebnis. Der Durchschnitt der Wölbung aller ausgewerteten Depots lag bei -1.42.

Ihr Depot weist eine negative Wölbung auf. Dies bedeutet, dass das gemessene Risiko relativ wenige extreme Abweichungen vom Mittelwert beinhaltet und die vorgenannten Grenzwerte in Ihrem Depot im Berichtszeitraum nur relativ selten überschritten wurden. Diese Rahmenbedingungen sind eine gute Voraussetzung zur Vermeidung von sehr hohen Verlusten. Bei einer negativen Wölbung besteht in der Regel keinen Handlungsbedarf in Ihrer Risikostrategie.

Value at Risk

Ihr aktueller Risikowert von 10.47% p.a. für die letzten 12 Monate besagt, dass die Jahresrendite mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95% zwischen -19.76% und 21.28% liegt. Sollten Ihnen Ihre Renditeschwankungen zu groß sein, so empfiehlt Ihnen firstfive, das Risiko Ihres Depots zu reduzieren, indem man entweder den Aktienanteil reduziert und/oder defensivere Titel auswählt. Zu beachten ist jedoch, dass eine Risikoreduktion i.d.R. auch die langfristigen Ertragsmöglichkeiten mindert.

Bei einer längerfristigen Betrachtung der letzten 60 Monate weist Ihr Portfolio einen **Value at Risk** (► Glossar) von 13.24% p.a. aus. Unter Berücksichtigung möglicher Verluste und der historischen Rendite Ihres Depots sollten Sie eine Anlagedauer von mindestens ca. 8 Jahren vorsehen, um mit einer 95%-iger Wahrscheinlichkeit ein insgesamt positives Anlageergebnis zu erreichen. Diese Aussage basiert auf statistischen Berechnungen im Rahmen der modernen Portfolio-Theorie und unterstellt, dass keine exogenen Mittelbewegungen vorgenommen werden. Für die Berechnungen wurde das **Risiko** (► Glossar) und die annualisierte 60-Monatsrendite Ihres Depots von 4.95% p. a. herangezogen.



„firstfive-Depots“ in Risikoklasse III (ausgewogen)

Einzeldepots der Banken	Sharpe-Ratio	Rendite in %	Risiko in %
1. Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA	2.05	13.19	6.80
2. von der Heydt & Co. AG	1.10	10.24	9.98
3. BHF Trust Management	0.88	5.85	7.50
4. Rhein Asset Management S.A.	0.35	2.55	9.54
5. Helvetic Trust AG	-0.08	-1.96	6.88
Durchschnitt firstfive	0.86	5.98	8.14
Durchschnitt aller Depots	0.28	1.21	9.19
Ihr Depot	0.14	0.76	10.47

Tabelle 7

In obiger Tabelle sind die besten fünf Vermögensverwalter **diskretionär verwalteter Depots** (► Glossar) Ihrer Risikoklasse ausgewiesen. Da Ihre Vermögensverwaltung keine Ergebnisveröffentlichung wünscht, wurde Ihr Depot nicht in die Rangliste der firstfive aufgenommen. Im Bereich der Sharpe-Ratio waren in Ihrer Risikoklasse große Unterschiede festzustellen. So erreichte der beste Vermögensverwalter im Verhältnis von Rendite und Risiko einen Faktor von 2.05 und der Schlechteste verdiente lediglich -0.37 des Risikoeinsatzes.

Zum Vergleich ist in nachfolgender Tabelle der Durchschnitt von Sharpe-Ratio, Rendite und Risiko der „firstfive-Depots“ (► Glossar) und aller Depots der anderen Risikoklassen dargestellt:

Ergebnisse der anderen Risikoklassen	Sharpe-Ratio	Rendite in %	Risiko in %
Durchschnitt „firstfive-Depots“ der Risikoklasse V	0.13	3.30	16.14
Durchschnitt aller Depots der Risikoklasse V	-0.50	-2.32	16.22
Durchschnitt „firstfive-Depots“ der Risikoklasse IV	0.47	3.95	10.74
Durchschnitt aller Depots der Risikoklasse IV	-0.22	-1.79	12.42
Durchschnitt „firstfive-Depots“ der Risikoklasse II	1.15	5.58	5.59
Durchschnitt aller Depots der Risikoklasse II	0.62	2.88	6.52

Tabelle 8



2.4. Verhältnis von Gewinnen und Verlusten

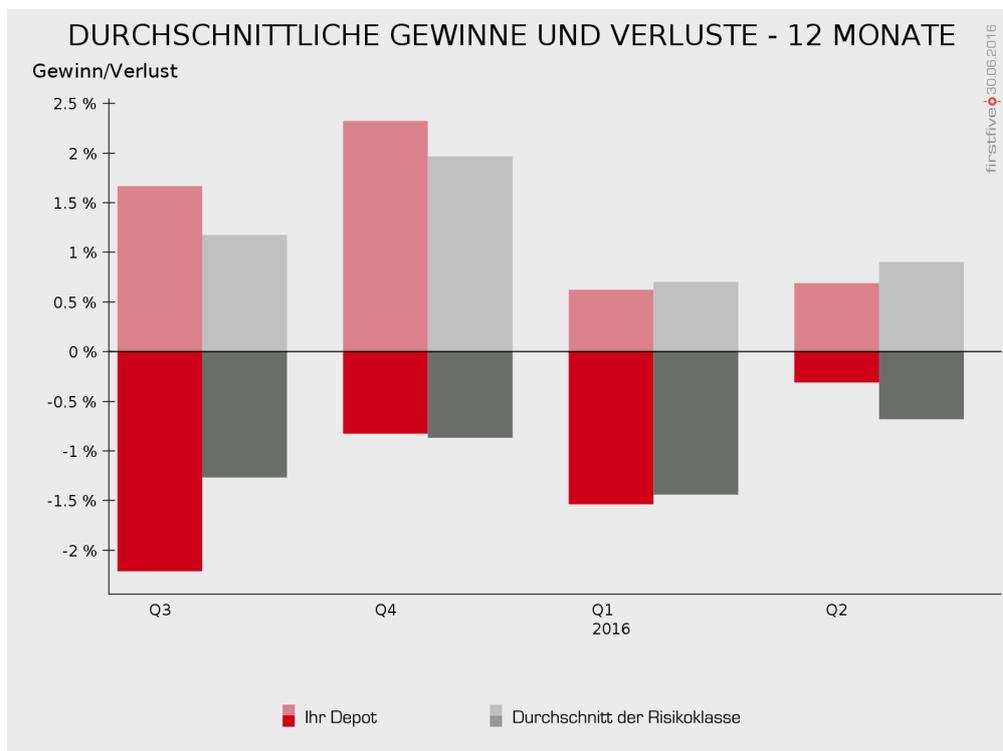


Abb. 5

Obige Abbildung zeigt den **durchschnittlichen Gewinn p.M.** (► Glossar) und den **durchschnittlichen Verlust p.M.** (► Glossar) pro Quartal im Vergleich zum Durchschnitt der Risikoklasse.

Durchschnittlicher Gewinn:

Kennzahlen

Über den gesamten Berichtszeitraum von 12 Monaten erzielte Ihr Depot einen durchschnittlichen Gewinn von:

1.33% p.M.

Zum Vergleich: Der durchschnittliche Gewinn aller Depots der Risikoklasse III betrug:

1.19% p.M.

Durchschnittliche Verlust:

Über den gesamten Berichtszeitraum von 12 Monaten weist Ihr Depot einen durchschnittlichen Verlust aus von:

1.22% p.M.

Zum Vergleich: Der durchschnittliche Verlust aller Depots Ihrer Risikoklasse betrug:

1.06% p.M.



Gewinn- und Verlusthäufigkeit:

Anzahl der Monate mit einem Gewinn:	6
Anzahl der Monate mit einem Verlust:	6

Omega

Das Verhältnis vom durchschnittlichen Gewinn zum durchschnittlichen Verlust wird im **Omega** (► Glossar) als Finanzkennzahl ausgedrückt.

Ein Wert größer als 1 besagt, dass die durchschnittlichen Gewinne größer waren als die durchschnittlichen Verluste. Der Wert Ihres Depots lag bei 1.09 und damit im mittleren Fünftel der ausgewerteten Depots. Das Omega in Durchschnitt aller Depots der Risikoklasse III betrug 1.12.



2.5. Renditeentwicklung

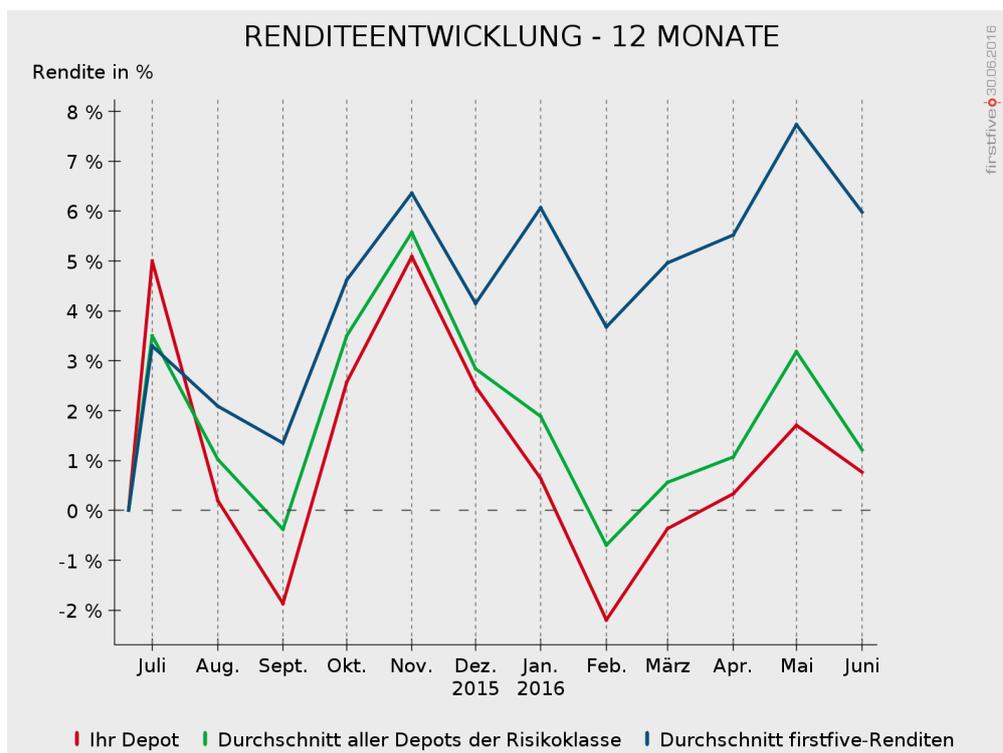


Abb. 6

Renditeentwicklung

Ihr Depot erzielte im 12-Monats-Zeitraum von Ende 06/2015 bis Ende 06/2016 eine Rendite von:

Im Vergleich aller analysierten Depots gleichen Risikoprofils liegt Ihr Depot mit diesem Wert im Durchschnitt.

Es ist demnach festzustellen, dass Ihr Vermögen in Bezug auf die Rendite durchschnittlich verwaltet wurde.

Kennzahlen

0.76%

Durchschnittsrendite aller Depots der Risikoklasse III: 1.21%

Durchschnitt der „firstfive Top-Renditen“ der Risikoklasse III: 5.98%



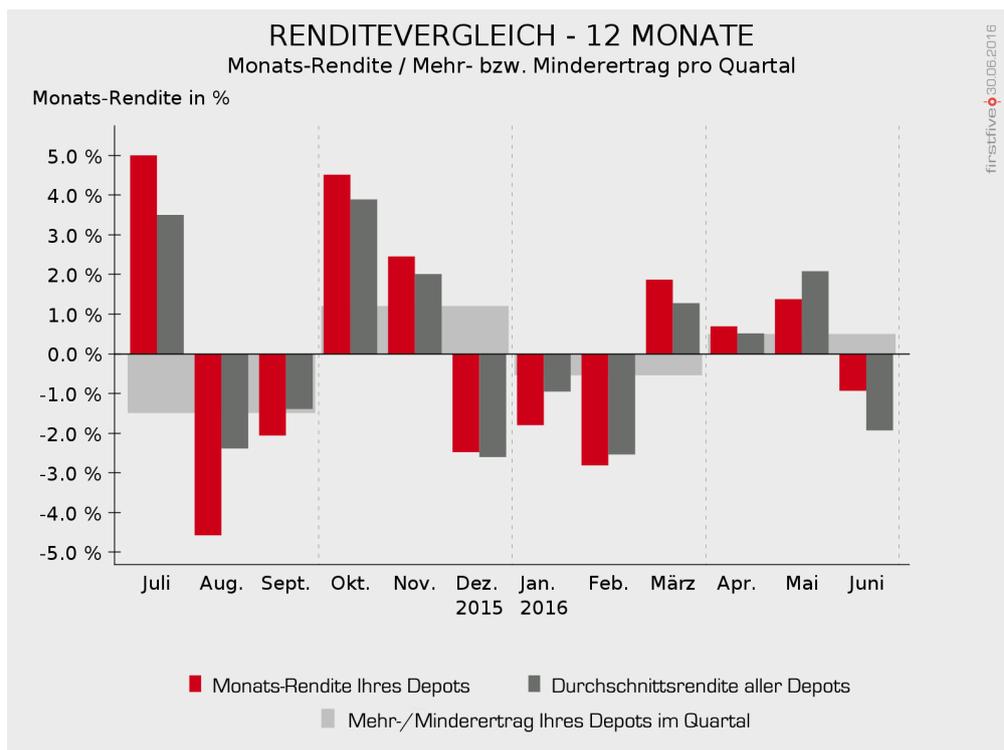


Abb. 7

Die obige Abbildung dient zur Veranschaulichung, wie Ihr Vermögensmanagement in den einzelnen Monaten des einjährigen Berichtszeitraumes gegenüber dem Durchschnitt aller Depots abgeschnitten hat. Ferner ist der quartalsmäßige Mehr- bzw. Minderertrag Ihres Depots gegenüber dem Durchschnitt aller Depots in der Risikoklasse III dargestellt.

20

Renditevergleich:

In der quartalsweisen Betrachtung wird deutlich: Ihr Depot hat im II. und IV. Quartal eine bessere und im I. und III. Quartal eine schlechtere Rendite erzielt als der Durchschnitt aller Depots in Ihrer Risikoklasse. Daraus ergibt sich über den gesamten Betrachtungszeitraum (12 Monate) gegenüber dem Durchschnitt ein Minderertrag von -0.45%.

Kennzahlen

Quartale mit überdurchschnittlichem Ergebnis:
II und IV

Quartale mit unterdurchschnittlichem Ergebnis:
I und III



„firstfive Top-Renditen“ in Risikoklasse III (ausgewogen)

Einzeldepots der Banken	Rendite in %	Risiko in %	Sharpe- Ratio
1. Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA	13.19	6.80	2.05
2. von der Heydt & Co. AG	10.24	9.98	1.10
3. BHF Trust Management	5.85	7.50	0.88
4. Rhein Asset Management S.A.	2.55	9.54	0.35
5. Helvetic Trust AG	-1.96	6.88	-0.08
Durchschnitt firstfive-Renditen	5.98	8.14	0.86
Durchschnitt aller Depots	1.21	9.19	0.28
Ihr Depot	0.76	10.47	0.14

Tabelle 9

Im Berichtszeitraum haben sich bei den von firstfive beobachteten diskretionären Depots Ihrer Risikoklasse Renditeunterschiede von 18.94% ergeben. So erzielten die schlechtesten Vermögensverwalter Renditen von bis zu -5.75%, während die besten Vermögensverwalter Renditen bis zu 13.19% erzielen konnten.

In einer Gesamtbewertung von Rendite und Risiko innerhalb Ihrer Risikoklasse III wird deutlich, dass Ihr Depot im Hinblick auf die Rendite in den letzten 12 Monaten insgesamt durchschnittlich verwaltet wurde. Im Vergleich zu allen Depots in Ihrer Risikoklasse liegt Ihr Depot bezüglich der Rendite von 0.76% im Mittelfeld. Bei der Erzielung der vergleichsweise durchschnittlichen Rendite wurde jedoch ein deutlich überdurchschnittliches Risiko von 10.47% innerhalb der Risikoklasse in Kauf genommen.

Bei deutlich überdurchschnittlichem Risiko innerhalb Ihrer Risikoklasse hat Ihr Depot nur eine im Durchschnitt liegende Rendite erzielt. Sie sollten Ihr Risikoprofil nochmals kritisch überprüfen und sich Klarheit darüber verschaffen, ob Sie auch in Zukunft ein für die entsprechende Risikoklasse überdurchschnittliches Risiko eingehen möchten. Ein Alarmzeichen ist nur dann gegeben, wenn das Depot über einen längeren Zeitraum ein deutlich überdurchschnittliches Risiko aufweist, die Rendite aber durchschnittlich bleibt.

Da Ihre Vermögensverwaltung keine Ergebnisveröffentlichung wünscht, wurde Ihr Depot nicht in die Rangliste der firstfive aufgenommen.



3. Kosten und Transaktionen

3.1. Kostenanalyse

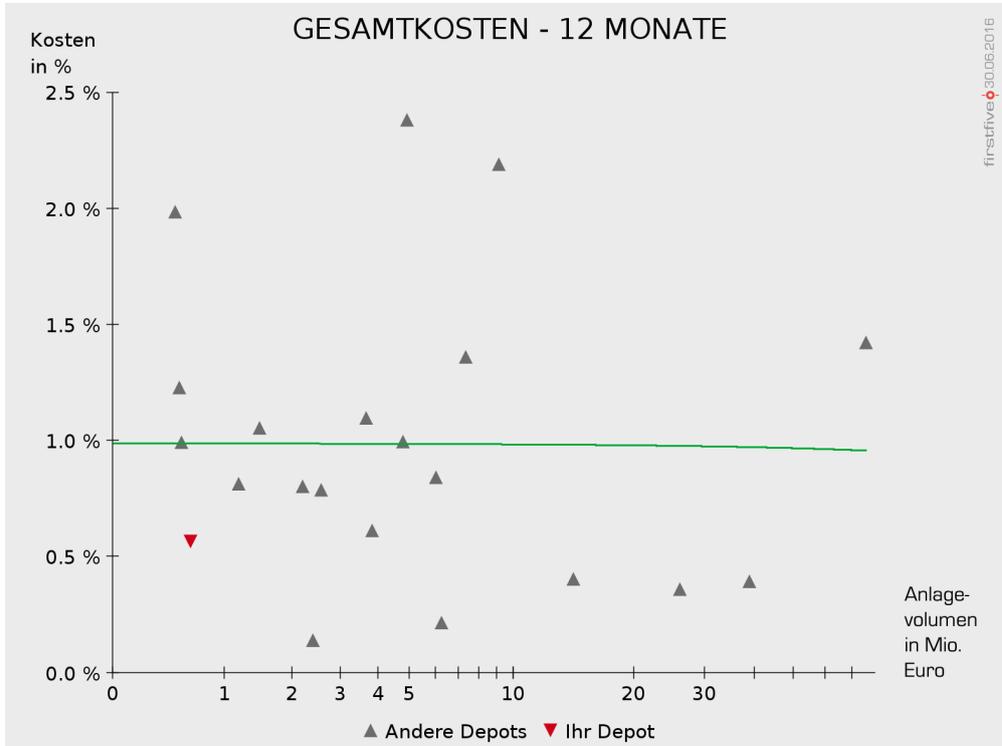


Abb. 8

Gesamtkosten:

Gemäß Vereinbarung erfolgt ein Vergleich mit anderen Depots nur auf der Gesamtkostenebene.

Die durchschnittlichen Gesamtkosten der volumenmäßig vergleichbaren Depots in Ihrer Risikoklasse betragen 0.99%. Auf Ihr persönliches Depotvolumen berechnet würde dieses einer Kostenbelastung von CHF 6.217,77 entsprechen.

Kennzahlen:

Die **Gesamtkosten** [► Glossar] Ihres Depots betragen:
0.56% p.a. bzw.
CHF 3.553,96

Durchschnittliche Gesamtkosten aller Depots:
0.99% p.a. bzw.
CHF 6.217,77



3.2. Turnover-Analyse

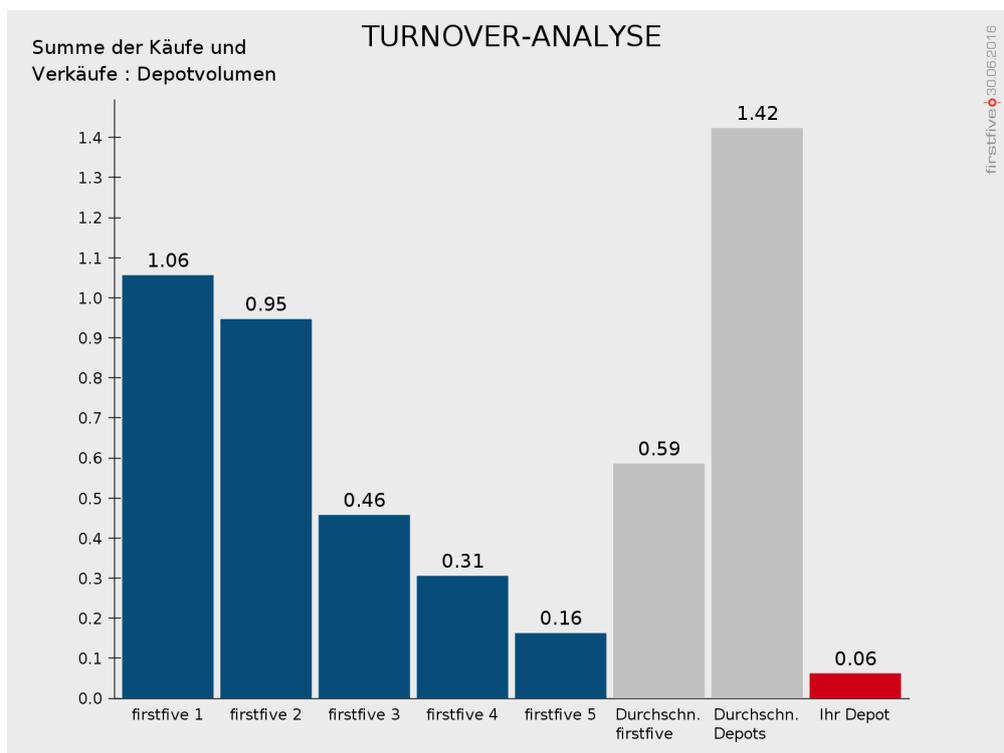


Abb. 9

(Turnover ► Glossar)

Im Vergleich zu den anderen Depots der Risikoklasse III (1.42) wurde Ihr Depot deutlich weniger oft umgeschichtet (0.06).

Turnover-Analyse

In der Jahresbetrachtung lag Ihr Depot deutlich unter dem Durchschnitt aller Depots seiner Risikoklasse; der Turnover lag bei:

Kennzahlen

0.06

Durchschnittlicher Turnover aller Depots in Ihrer Risikoklasse:

1.42

Durchschnittlicher Turnover der firstfive Depots:

0.59



3.3. Liquiditätssteuerung

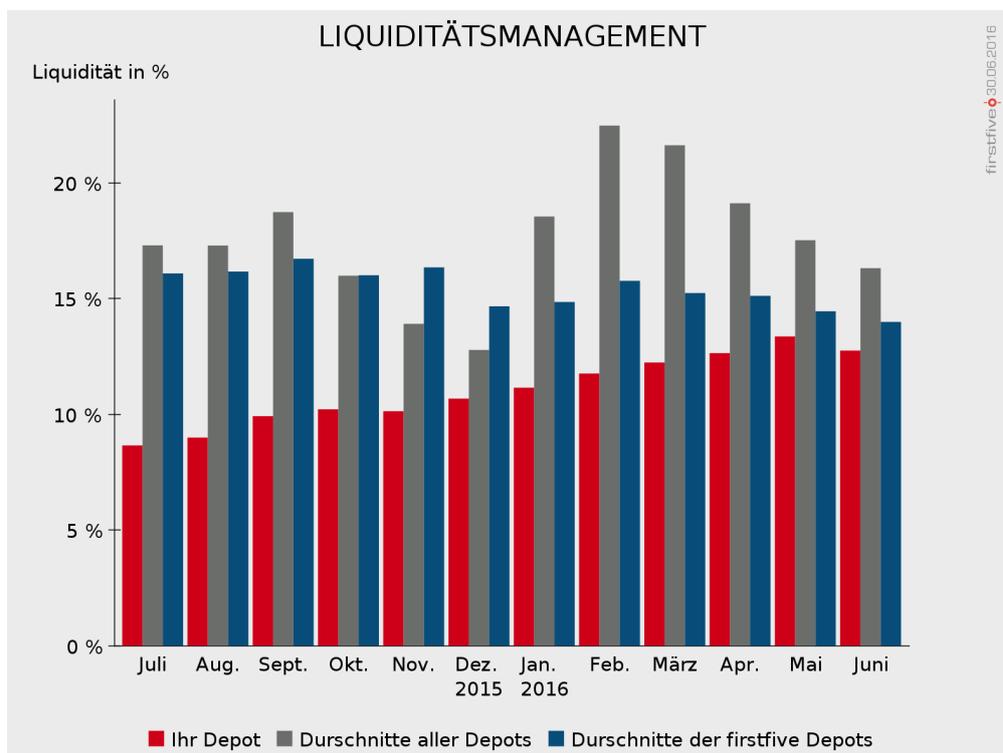


Abb. 10

(Liquidität ► Glossar)

Liquiditätssteuerung

Kennzahlen

Durchschnittlicher Liquiditätsbestand in Ihrem Depot:	11.04%
Durchschnittlicher Liquiditätsbestand aller Depots in Ihrer Risikoklasse:	17.37%
Durchschnittlicher Liquiditätsbestand der firstfive Depots:	15.46%
Ihr Kontokorrentkonto wurde verzinst mit:	0.25%
Der Markt bietet derzeit (30.06.2016) bis zu:	-0.76%



3.4. Schlussfolgerungen Kosten, Transaktionen und Liquiditätssteuerung

Gesamtkosten

Die Gesamtkosten Ihres Depots sind mit 0.56% deutlich niedriger als die durchschnittlichen Kosten der anderen Depots (0.99%) in Ihrer Risikoklasse.

Liquiditätssteuerung

Im Vergleich zum Durchschnitt aller Depots wies Ihr Depot über den Berichtszeitraum eine unterdurchschnittliche Liquidität auf. Unter Berücksichtigung Ihrer Depotstruktur haben sich die Kapitalmärkte insgesamt negativ entwickelt.

Die Rendite Ihres Depots lag über der für liquide Mittel möglichen Rendite von -0.75%. Vor diesem Hintergrund hat sich die über dem Durchschnitt aller Depots Ihrer Risikoklasse liegende Investitionsquote positiv auf die Rendite ausgewirkt.

Die Verzinsung Ihres Kontokorrentkontos mit 0.25% ist vorbildlich und liegt sogar oberhalb der derzeit marktüblichen Verzinsung von -0.76%; daher besteht kein Handlungsbedarf bezüglich der Verzinsung.



Teil C: 60 Monate im Vergleich

4. Anlageziel, Risiko und Rendite

4.1. Asset-Klassen-Analyse

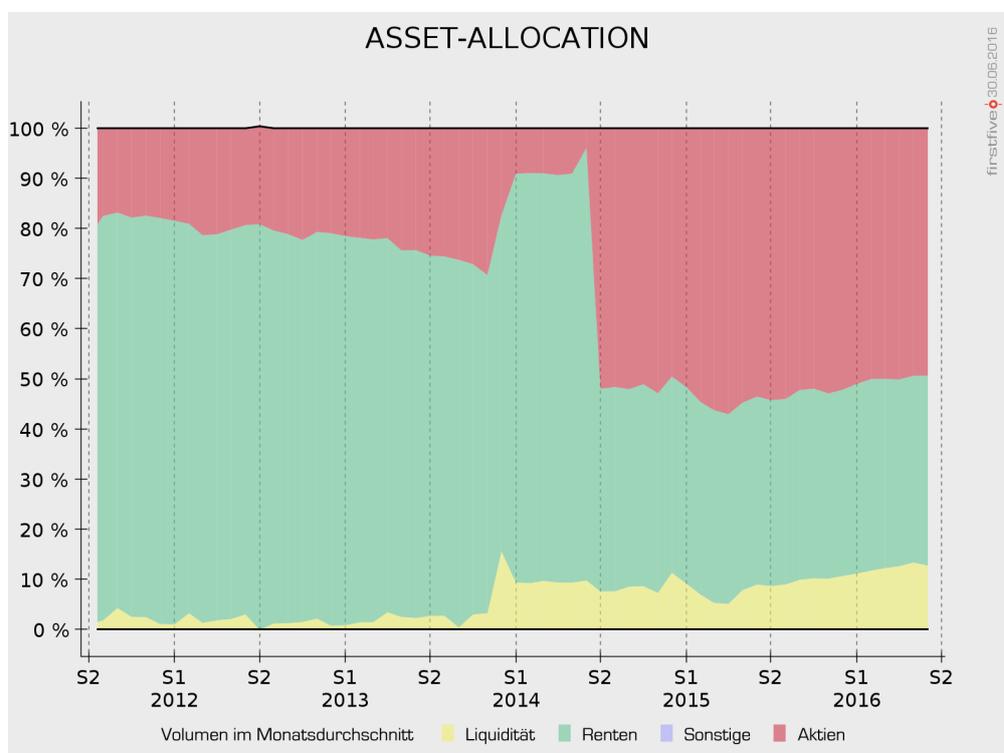


Abb. 11

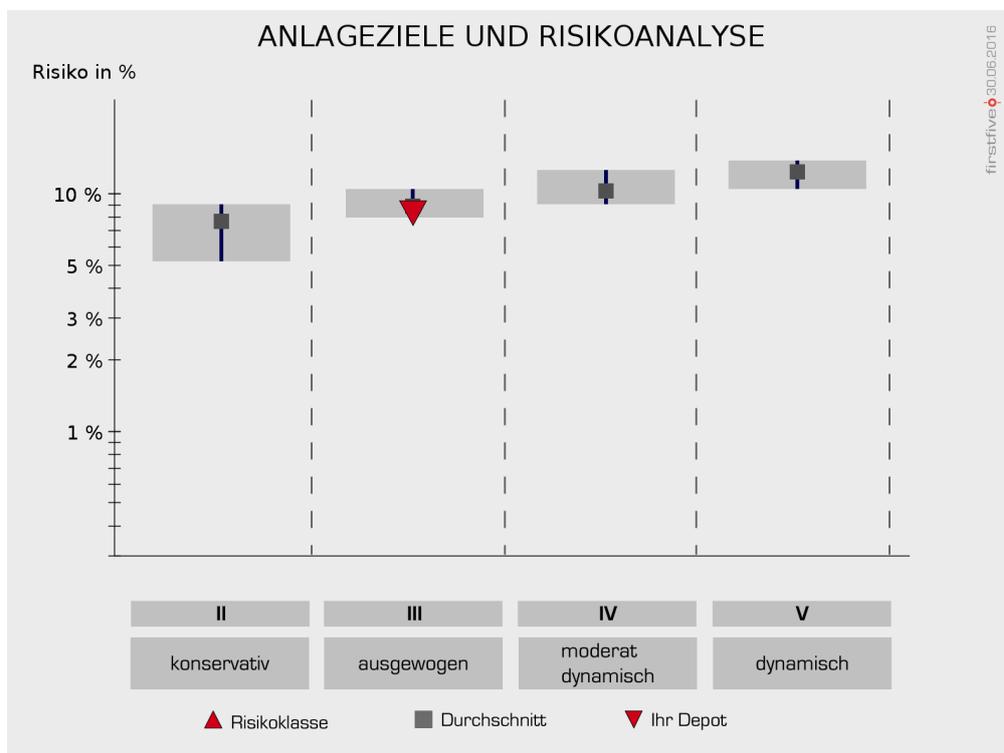
Das fünfjährige Durchschnittsvolumen betrug in den Assetklassen:

Aktien	24.67%
Sonstige	0.00%
Renten	71.94%
Liquidität	3.40%

Aufgrund des ausgewogenen Mischungsverhältnisses Ihres Depots wurde Ihr Depot zunächst in die Risikoklasse III „ausgewogen“ eingestuft.



4.2. Risikoanalyse



28

Abb. 12

Anlageziele/Risiko

Aufgrund des ausgewogenen Mischungsverhältnisses Ihres Depots ergibt sich eine Einordnung Ihres Depots in die:

Aufgrund des tatsächlich errechneten Risikos durch firstfive ergibt sich eine Zuordnung Ihres Depots in die:

Der Durchschnitt der Risikoklasse III beträgt 8.96%. Ihr Depot rangiert mit einem Wert von 8.46% im untersten Fünftel aller Depots dieser Risikoklasse. Dies bedeutet, dass Ihr Depot im Vergleich aller Depots der entsprechenden Risikoklasse ein sehr geringes Risiko aufweist.

Kennzahlen

Risikoklasse III, ausgewogen

Risikoklasse III, ausgewogen

Risikoklasse Ihres Depots: III



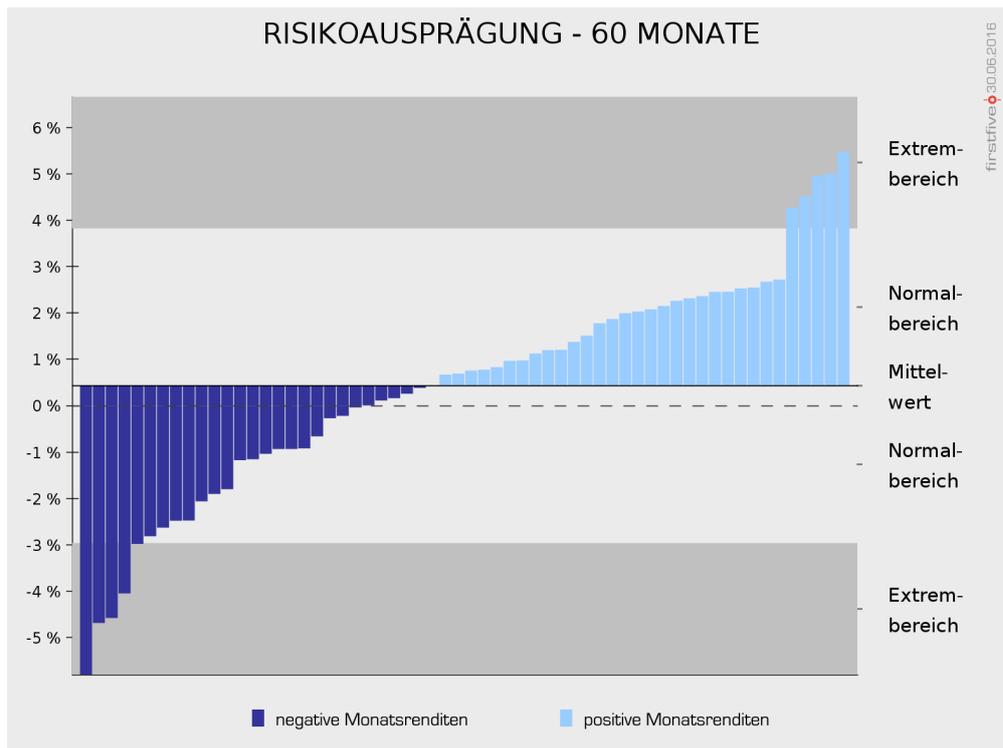


Abb. 13

Obige Abbildung enthält die Monatsrenditen Ihres Depots in aufsteigender Reihenfolge. Der Mittelwert entspricht dem Durchschnitt der monatlichen Rendite im Berichtszeitraum. Das Verhältnis der Schwankungen (Ausprägungen und Häufigkeit) nach oben und unten bestimmt das Risikomaß der **Schiefe** (► Glossar). Die Häufigkeit besonderer Ausprägungen ist relevant für die **Wölbung** (► Glossar) der Monatsrenditen. Diese sind im Extrembereich dargestellt. Bei einer mittleren Rendite von 0.43% und einem Risiko von 8.46% p.a. gelten für Ihr Depot die Werte oberhalb von 3.83% und unterhalb von -2.96% als Ausreißer.

Schiefe

Ihr Depot weist eine **Schiefe** (► Glossar) von -0.36 aus und lag damit im zweiten Fünftel der ausgewerteten Depots. Im Durchschnitt aller Depots der Risikoklasse III betrug die Schiefe -1.04.

Bei der negativen Schiefe Ihres Depots ist festzustellen, dass der Umfang der Schwankungen nach unten größer war als die Ausschläge nach oben. Im Durchschnitt betrug die Abweichungen nach unten 2.10% und die Abweichungen nach oben 1.72%. Der größte Ausschlag betrug nach unten 6.66% und nach oben 5.04%.



Wölbung

Die **Wölbung** (► Glossar) Ihres Depots beträgt 0.04. Diese Ausprägung ist im Vergleich zu allen Depots dieser Risikoklasse ein sehr gutes Ergebnis. Der Durchschnitt der Wölbung aller ausgewerteten Depots lag bei 3.46.

Ihr Depot weist eine positive Wölbung auf. Dies bedeutet, dass das gemessene Risiko relativ häufig extreme Abweichungen vom Mittelwert beinhaltet. Im Berichtszeitraum wurden die vorgenannten Grenzwerte in Ihrem Depot 10 mal überschritten, wobei die Extremausprägungen bei positiven und negativen Renditen zu beobachten waren. Bei einer positiven Wölbung sollten Sie darüber nachdenken, ob die vorhandene relativ hohe Anzahl von Extremausprägungen so gewünscht ist oder ob die Risikostrategie in Ihrem Depot geändert werden sollte.



4.3. Verhältnis von Rendite zu Risiko

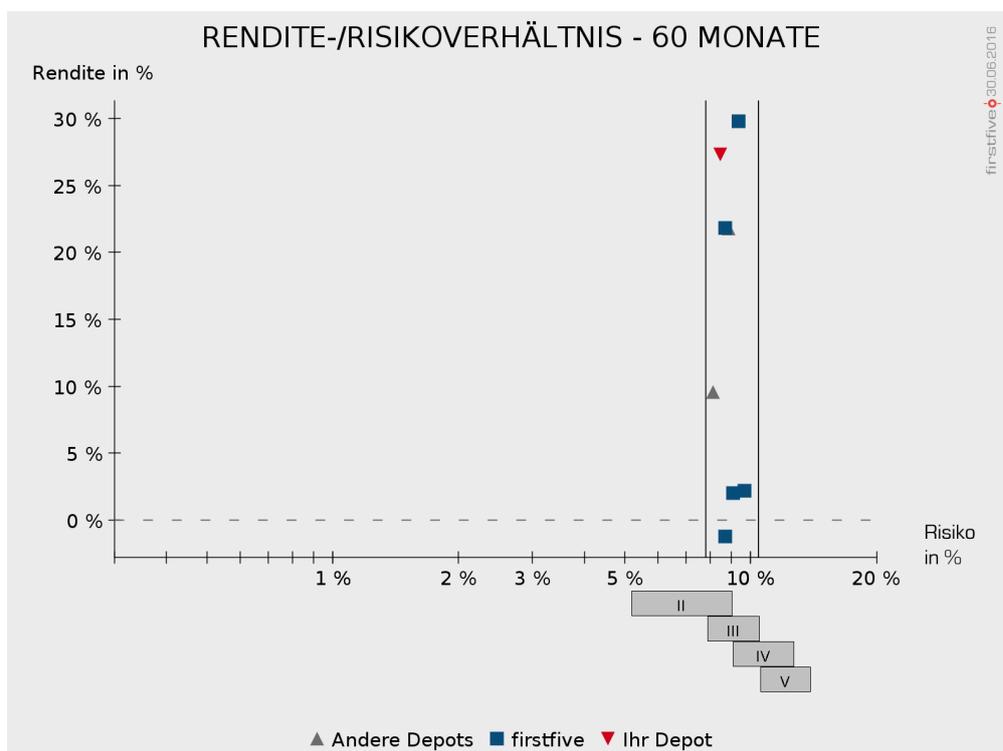


Abb. 14

In Abb. 14 ist die erzielte Rendite Ihres Depots im Vergleich zum eingegangenen Risiko von Depots in der Risikoklasse III: dargestellt.

Rendite-/Risikoverhältnis

Wie man der Grafik entnehmen kann, ist Ihr Depot bzgl. der Rendite von 27.31% gut und hinsichtlich des Risikos von 8.46% in der Risikoklasse III sehr gut positioniert.

Kennzahlen

Rendite Ihres Depots:
27.31%

Risiko Ihres Depots:
8.46%

Sharpe-Ratio

Das Verhältnis von Rendite zu Risiko wird in der **Sharpe-Ratio** (► Glossar) als Finanzkennzahl ausgedrückt. Unter der Berücksichtigung Ihrer Sharpe-Ratio von 0.61 zeigt sich in der gesamthaften Betrachtung von Rendite und Risiko, dass Ihr Depot bei den gegebenen Marktmöglichkeiten sehr erfolgreich verwaltet wurde.



„firstfive-Depots“ in Risikoklasse III (ausgewogen)

Einzeldepots der Banken	Sharpe-Ratio	Rendite in %	Risiko in %
1. BHF Trust Management	0.59	29.80	9.35
2. DJE Finanz AG	0.49	21.83	8.69
3. Berenberg Bank	0.07	2.02	9.08
4. von der Heydt & Co. AG	0.07	2.20	9.67
5. NordLB Vermögensmanagement Luxemburg	-0.00	-1.22	8.69
Durchschnitt firstfive	0.24	10.92	9.10
Durchschnitt aller Depots	0.29	13.00	8.96
Ihr Depot	0.61	27.31	8.46

Tabelle 10

In obiger Tabelle sind die besten fünf Vermögensverwalter diskretionär verwalteter Depots Ihrer Risikoklasse ausgewiesen. Da Ihre Vermögensverwaltung keine Ergebnisveröffentlichung wünscht, wurde Ihr Depot nicht in die Rangliste der firstfive aufgenommen. Im Bereich der Sharpe-Ratio waren in Ihrer Risikoklasse große Unterschiede festzustellen. So erreichte der beste Vermögensverwalter im Verhältnis von Rendite und Risiko einen Faktor von 0.59 und der Schlechteste verdiente lediglich -0.00 des Risikoeinsatzes.

Zum Vergleich ist in nachfolgender Tabelle der Durchschnitt von Sharpe-Ratio, Rendite und Risiko der „firstfive-Depots“ und aller Depots der anderen Risikoklassen dargestellt:

Ergebnisse der anderen Risikoklassen	Sharpe-Ratio	Rendite in %	Risiko in %
Durchschnitt „firstfive-Depots“ der Risikoklasse V	0.29	18.41	12.62
Durchschnitt aller Depots der Risikoklasse V	0.21	12.96	12.58
Durchschnitt „firstfive-Depots“ der Risikoklasse IV	0.20	9.94	10.20
Durchschnitt aller Depots der Risikoklasse IV	0.09	4.29	10.41
Durchschnitt firstfive der Risikoklasse II	0.36	13.36	7.63
Durchschnitt aller Depots der Risikoklasse II	0.13	3.98	7.79

Tabelle 11



4.4. Verhältnis von Gewinnen und Verlusten

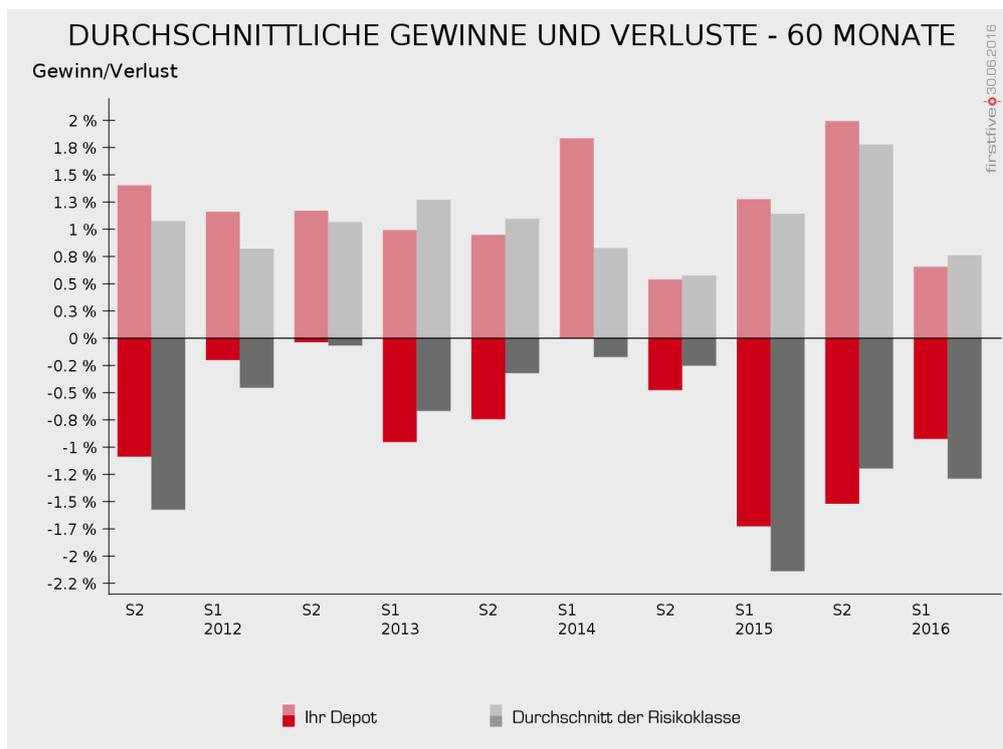


Abb. 15

Obige Abbildung zeigt den **durchschnittlichen Gewinn p.M.** (► Glossar) und den **durchschnittlichen Verlust p.M.** (► Glossar) pro Semester im Vergleich zum Durchschnitt der Risikoklasse.

Durchschnittlicher Gewinn:

Kennzahlen

Über den gesamten Berichtszeitraum von 60 Monaten erzielte Ihr Depot einen durchschnittlichen Gewinn von:

1.20% p.M.

Zum Vergleich: Der durchschnittliche Gewinn aller Depots der Risikoklasse III betrug:

1.04% p.M.

Durchschnittliche Verlust:

Über den gesamten Berichtszeitraum von 60 Monaten weist Ihr Depot einen durchschnittlichen Verlust aus von:

0.77% p.M.

Zum Vergleich: Der durchschnittliche Verlust aller Depots Ihrer Risikoklasse betrug:

0.81% p.M.



Gewinn- und Verlusthäufigkeit:

Anzahl der Monate mit einem Gewinn:	38
Anzahl der Monate mit einem Verlust:	22

Omega

Das Verhältnis vom durchschnittlichen Gewinn zum durchschnittlichen Verlust wird im **Omega** (► Glossar) als Finanzkennzahl ausgedrückt.

Ein Wert größer als 1 besagt, dass die durchschnittlichen Gewinne größer waren als die durchschnittlichen Verluste. Der Wert Ihres Depots lag bei 1.56 und damit im obersten Fünftel der ausgewerteten Depots. Das Omega in Durchschnitt aller Depots der Risikoklasse III betrug 1.28.



4.5. Renditeentwicklung

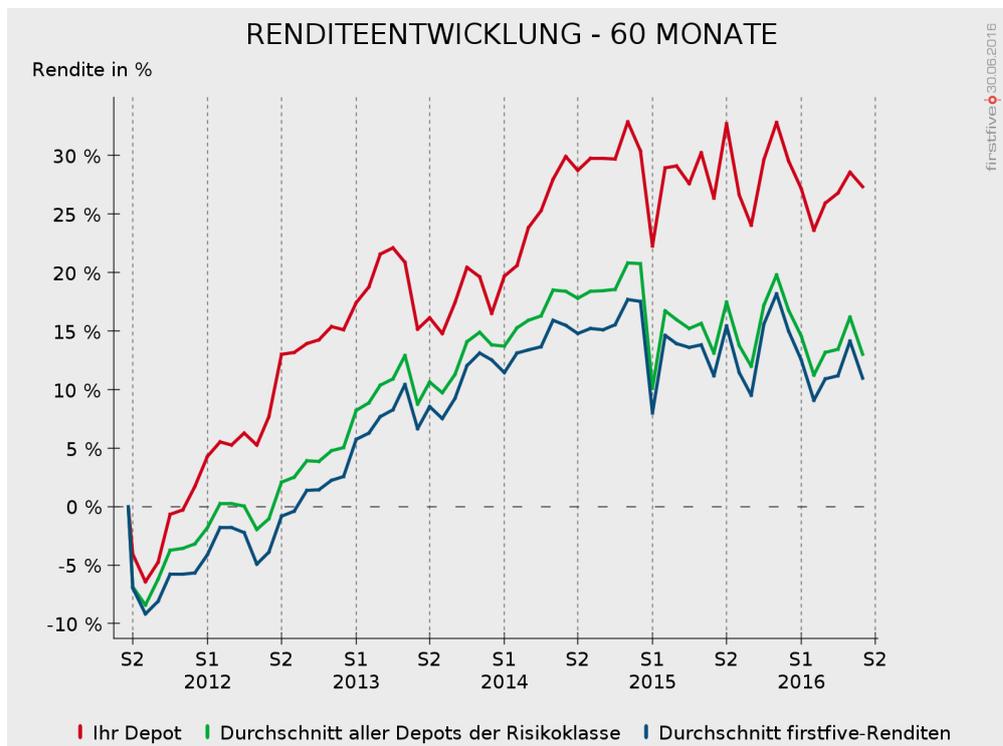


Abb. 16

Renditeentwicklung

Ihr Depot erzielte im 60-Monats-Zeitraum von Ende 06/2011 bis Ende 06/2016 eine Rendite von:

Im Vergleich aller analysierten Depots gleichen Risikoprofils ist Ihr Depot mit diesem Wert sehr gut positioniert.

Es ist demnach festzustellen, dass Ihr Vermögen in Bezug auf die Rendite vergleichsweise gut verwaltet wurde.

Kennzahlen

27.31%

Durchschnittsrendite aller Depots der Risikoklasse III: 13.00%

Durchschnitt der „firstfive Top-Renditen“ der Risikoklasse III: 10.92%



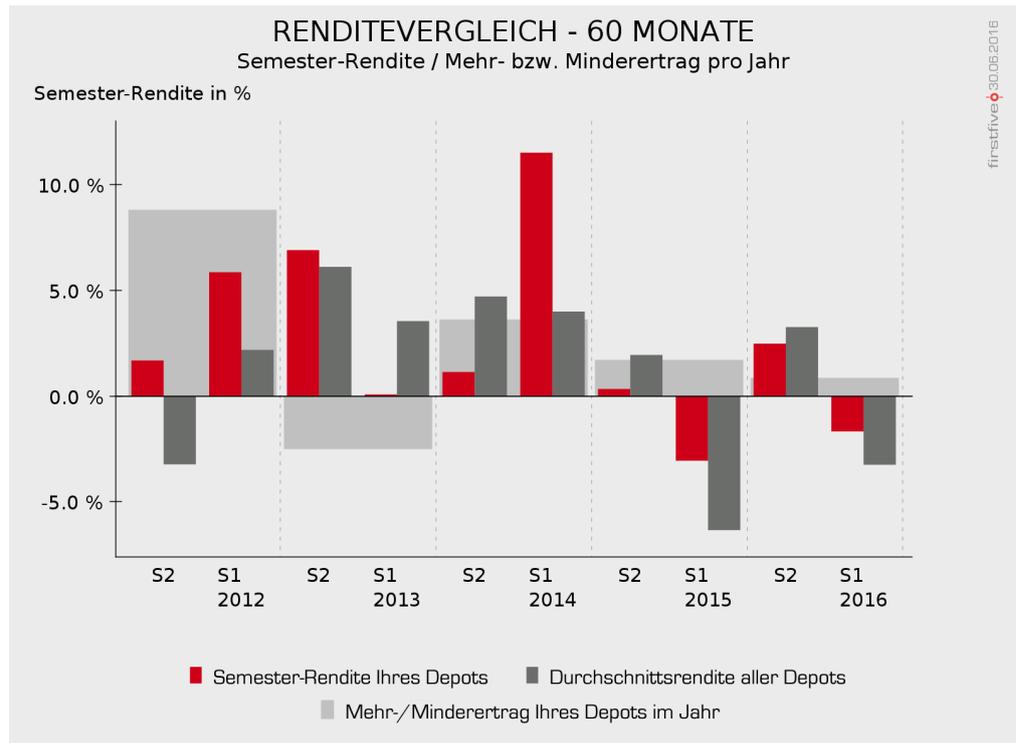


Abb. 17

Die obige Abbildung dient zur Veranschaulichung, wie Ihr Vermögensmanagement in den einzelnen Semestern des fünfjährigen Berichtszeitraumes gegenüber dem Durchschnitt aller Depots abgeschnitten hat. Ferner ist der Mehr- bzw. Minderertrag Ihres Depots pro Jahr gegenüber dem Durchschnitt aller Depots in der Risikoklasse III dargestellt.

36

Renditevergleich:

In der Betrachtung pro Jahr wird deutlich:
Ihr Depot hat im I., III., IV. und V. Jahr eine bessere und im II. Jahr eine schlechtere Rendite erzielt als der Durchschnitt aller Depots in Ihrer Risikoklasse.
Daraus ergibt sich über den gesamten Betrachtungszeitraum (60 Monate) gegenüber dem Durchschnitt ein Mehrertrag von 14.31%.

Kennzahlen

Jahr mit überdurchschnittlichem Ergebnis:
I, III, IV und V

Jahr mit unterdurchschnittlichem Ergebnis:
II



„firstfive Top-Renditen“ in Risikoklasse III (ausgewogen)

Einzeldepots der Banken	Rendite in %	Risiko in %	Sharpe- Ratio
1. BHF Trust Management	29.80	9.35	0.59
2. DJE Finanz AG	21.83	8.69	0.49
3. von der Heydt & Co. AG	2.20	9.67	0.07
4. Berenberg Bank	2.02	9.08	0.07
5. NordLB Vermögensmanagement Luxemburg	-1.22	8.69	-0.00
Durchschnitt firstfive-Renditen	10.92	9.10	0.24
Durchschnitt aller Depots	13.00	8.96	0.29
Ihr Depot	27.31	8.46	0.61

Tabelle 12

Im Berichtszeitraum haben sich bei den von firstfive beobachteten diskretionären Depots Ihrer Risikoklasse Renditeunterschiede von 31.01% ergeben. So erzielten die schlechtesten Vermögensverwalter Renditen von bis zu -1.22%, während die besten Vermögensverwalter Renditen bis zu 29.80% erzielen konnten.

In einer Gesamtbewertung von Rendite und Risiko innerhalb Ihrer Risikoklasse III wird deutlich, dass Ihr Depot im Hinblick auf die Rendite in den letzten 60 Monaten insgesamt vergleichsweise erfolgreich verwaltet wurde. Dabei war das eingegangene Risiko sehr gering.

Da Ihre Vermögensverwaltung keine Ergebnisveröffentlichung wünscht, wurde Ihr Depot nicht in die Rangliste der firstfive aufgenommen.



Anhang

Nachbuchung

firstfive nimmt die Buchung der von Ihrer Bank oder Vermögensverwaltung übermittelten Unterlagen zeitnah vor, d.h. firstfive erfasst elektronisch oder manuell sämtliche Daten direkt nach Eingang.

Im Einzelnen erhält firstfive üblicherweise folgende Unterlagen:

- Eine Bestandsaufstellung zum Monatsende
- Alle Wertpapiertransaktionen inkl. eigener und fremder Spesen
- Alle sonstigen Transaktionen, die eine Bestandsveränderung beinhalten (z.B. Wertpapierein- bzw. -auslieferungen, Gratiszuteilungen etc.)
- Alle Liquiditätsvorgänge inkl. Gebührenbuchungen (z.B. Dividenden, Geldein- und -ausgänge, Vermögensverwaltungskosten, Steuern etc.)

Die eingangs beschriebene Nachbuchung beinhaltet eine rein rechnerische Nachprüfung der von Ihrer Bank zur Verfügung gestellten Daten. Diese rechnerische Nachprüfung ergab für den Berichtszeitraum

keinerlei Beanstandung.

Die Berechnung durch Ihr Bankinstitut für die Depot-Nr. Musterbericht Schweiz deckt sich mit der von firstfive vorgenommenen Berechnung.

Selbstverständlich kann firstfive nur diejenigen Daten prüfen, die firstfive seit Anmeldung des Depots von Ihrer Bank erhält.



firstfive ist. . .

. . . eine unabhängige Bewertungsinstanz ohne eigene Vermögensverwaltung und frei von produktspezifischen Interessenskonflikten.

Anhand objektiver Fakten und nachvollziehbarer Kriterien werden die Stärken und die Schwächen des Portfoliomanagements im Hinblick auf Rendite, Risiko und Kosten analysiert. firstfive bedient sich im Rahmen seiner Analysen statistischer Verfahren und der Erkenntnisse der modernen Portfoliotheorie, die bei Bankinstituten, Analysten und Vermögensverwaltern gängige Praxis sind.

Um einen fairen Vergleich zu gewährleisten bezieht firstfive jeweils nur reale und professionell verwaltete Kundendepots ein. Gemäß den Depotstrukturen wurden unter Berücksichtigung der Assets vier Risikoklassen für die Referenzwährung Schweizer Franken definiert. Über den Verbleib eines Depots in einer Risikoklasse entscheidet das anhand der Standardabweichung gemessene historische Risiko. Damit ist sichergestellt, dass innerhalb der Risikoklassen nur Depots mit einer vergleichbaren Risikobandbreite ausgewertet werden.

firstfive schafft mit dem Depot Leistungsvergleich die von Privatkunden gewünschte Transparenz in der Vermögensverwaltung und für den Portfoliomanager einen Wettbewerbsvergleich der eigenen mit der Leistung namhafter Mitbewerber.

Anlageberatung

Die firstfive AG leistet keinerlei Beratung im Hinblick auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten oder Derivaten. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen und die die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an den Anlageberater Ihres Vertrauens!



Glossar

Absolute Rendite

Im gesamten Betrachtungszeitraum erzielte Rendite, die unter Berücksichtigung der DFVA-Performance-Presentation-Standards ermittelt wird.

Berechnungsmethoden

Für die Darstellung von Performanceergebnissen wird mit der Erstellung von Performance-Presentation-Standards (PPS) das Ziel verfolgt international gültige Standards zu formulieren. Ende 1995 wurde eine Kommission mit der Formulierung von Global Investment Performance-Standards (GIPS) beauftragt, die zum 01.01.2000 in Kraft getreten sind. Parallel zu diesen Aktivitäten hat eine Kommission der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Assetmanagement (DVFA) Standards für den deutschen Kapitalmarkt erarbeitet. Die DVFA-PPS orientieren sich an internationalen Standards, formulieren jedoch bei einigen Punkten strengere Anforderungen. In der diskretionären Vermögensverwaltung haben sich bisher nur sehr wenige Portfoliomanager den GIPS bzw. DFVA-PPS verpflichtet.

Vor diesem Hintergrund gibt es die unterschiedlichsten Methoden zur Performancemessung. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen der zeitgewichteten (Time-weighted Rate of Return) und der geldgewichteten Rendite (Money-weighted Rate of Return). Insbesondere bei „exogenen Mittelbewegungen“ (► Glossar) differieren die Ergebnisse in einem erheblichen Umfang. Die zeitgewichtete Methode ist eine von exogenen Zahlungsströmen abstrahierte Betrachtung, die jedoch einer täglichen Bewertung bedarf. Daher wurden zur Approximation der zeitgewichteten Rendite Näherungs-Methoden entwickelt, wobei mit der BAI-Methode, der modifizierten Dietz-Methode und die Näherungs-Methode über den internen Zinssatz nur einige genannt sind.

Bewertungskurse

Wertpapiere werden im Verlauf eines Börsentags zu unterschiedlichen Kursen bewertet. Grundlage für die Vermögensaufstellung und damit für Renditeberechnungen sind in der Regel der amtlich festgestellte Kassakurs oder der Schlusskurs eines Wertpapiers. Diese beiden Kurse können im Einzelfall erheblich voneinander abweichen. firstfive ermittelt den Depotwert auf Basis der Kassakurse.

diskretionäre Verwaltung

In einer diskretionären Verwaltung erhält der Portfoliomanager klar definierte Anlagerichtlinien. Innerhalb dieser Anlagerichtlinien erfolgt die Einzeltitelauswahl vom Vermögensverwalter eigenverantwortlich und ohne erneute Rücksprache mit dem Vermögensinhaber. Frei von Restriktionen ist der Portfoliomanager somit allein für das erzielte Ergebnis verantwortlich.



Dreimonats-Libor

Der Dreimonats-Libor ist ein Referenzzinssatz, zu dem sich Banken untereinander Geld leihen. Er entspricht dem getrimmten Mittelwert der aktuellen Zinskonditionen von zwölf führenden Banken. Der Libor wird täglich von der British Bankers' Association veröffentlicht.

Durchschnittlicher Gewinn

Der „Higher Partial Moment 1. Ordnung“ beschreibt den in einem Berichtszeitraum erzielten durchschnittlichen Gewinn pro Monat. Dieser wird ermittelt aus der Summe positiver Monatsrenditen relativ zur Gesamtanzahl der Monate im Betrachtungszeitraum (3, 6, 12, 24, 36 oder 60 Monate). Ein Verlustmonat geht in die Berechnung des durchschnittlichen Gewinns mit einem Wert von 0 ein.

Durchschnittlicher Verlust

Der „Lower Partial Moment 1. Ordnung“ beschreibt den in einem Berichtszeitraum erzielten durchschnittlichen Verlust pro Monat. Dieser wird ermittelt aus der Summe negativer Monatsrenditen relativ zur Gesamtanzahl der Monate im Betrachtungszeitraum (3, 6, 12, 24, 36 oder 60 Monate). Ein Gewinnmonat geht in die Berechnung des durchschnittlichen Verlustes mit einem Wert von 0 ein.

Exogene Mittelbewegungen

Exogene Mittelbewegungen sind Zu- oder Abflüsse von Anlagemitteln von außen in Form von Einlagen bzw. Entnahmen von Geldmitteln oder von Ein- bzw. Auslieferung von Wertpapieren durch den Vermögensinhaber.

firstfive-Depots

Unter Berücksichtigung von „Rendite“ (► Glossar) und „Risiko“ (► Glossar) ermittelt firstfive auf Basis der „Sharpe-Ratio“ (► Glossar) die Rangliste „firstfive-Depots“ pro Risikoklasse. Die besten 5 Depots dieser Rangliste sind die firstfive-Depots der jeweiligen Risikoklasse.

firstfive Top-Rendite

Auf Basis der Rendite ermittelt firstfive die Rangliste „firstfive Top-Renditen“ pro Risikoklasse. Die besten 5 Depots dieser Rangliste sind die firstfive-Top Renditen der jeweiligen Risikoklasse.

Gewinnhäufigkeit

Die Gewinnhäufigkeit (Higher Partial Moment 0.Ordnung) stellt die Anzahl positiver Monatsrenditen ins Verhältnis zur Gesamtzahl der Monate im Berichtszeitraum (12, 24, 36 oder 60 Monate).



Kosten

Unter Kosten versteht firstfive die Summe aller anfallenden Kosten (Vermögensverwaltungsfee, Depotgebühren, Transaktionskosten, Maklergebühren, Spesen und sonstige Kosten) bezogen auf das durchschnittliche Depotvolumen. Bei der Ermittlung der durchschnittlichen Kosten werden lediglich Depots mit vergleichbarem Depotvolumen berücksichtigt.

Leistung ausgedrückt in Qualitätssternen

Die Leistung der Vermögensverwaltung wird auf Basis von Rendite-, Risiko- und Performance-Kennzahlen sowie der Kosten anhand einer Bewertungsskala von 1 bis 5 wie folgt beurteilt:

★★★★★ : Sehr gute Leistung

Das Depot befindet sich in der Bewertungskategorie im obersten Fünftel der ausgewerteten Depots innerhalb einer Risikoklasse.

★★★★ : Gute Leistung

Das Depot befindet sich in der Bewertungskategorie im zweit obersten Fünftel der ausgewerteten Depots innerhalb einer Risikoklasse.

★★★ : Durchschnittliche Leistung

Das Depot befindet sich in der Bewertungskategorie im mittleren Fünftel der ausgewerteten Depots innerhalb einer Risikoklasse.

★★ : Unterdurchschnittliche Leistung

Das Depot befindet sich in der Bewertungskategorie im vorletzten Fünftel der ausgewerteten Depots innerhalb einer Risikoklasse.

★ : Deutlich unterdurchschnittliche Leistung

Das Depot befindet sich in der Bewertungskategorie im letzten Fünftel der ausgewerteten Depots innerhalb einer Risikoklasse.

Liquidität

Die Liquidität setzt sich zusammen aus Kontokorrent, Fest- bzw. Tagesgeldern sowie Geldmarktfonds. Eine negative Liquidität bedeutet Verschuldung, für die Zinssätze in der Regel deutlich höher sind als die Sätze für positive Bestände.

Nachbuchung

Durch Nachbuchung sämtlicher Wertpapiertransaktionen und Geldebuchungen schafft firstfive eine einheitliche Auswertungsbasis. Es erfolgt eine rein rechnerische Überprüfung der von der Bank zur Verfügung gestellten Daten und bei nennenswerten Differenzen eine Klärung mit der Bank.



Omega

Die anerkannte Finanzkennzahl „Omega“ stellt das Verhältnis vom durchschnittlichen Gewinn (► Glossar) zum durchschnittlichen Verlust (► Glossar) in einem Betrachtungszeitraum dar. Ein Wert größer als 1 besagt, dass der durchschnittliche Gewinn größer als der durchschnittliche Verlust war. Ein Wert kleiner 1 besagt umgekehrt, dass der durchschnittliche Verlust über dem durchschnittlichen Gewinn lag. Aus Anlegersicht sollte die Kennzahl daher so groß wie möglich sein.

Rendite

Bei der Ermittlung der Rendite orientiert sich firstfive an den DVFA-Performance-Presentation-Standards, d.h. es erfolgt eine zeitgewichtete Berechnung nach Kosten und vor persönlichen Steuern.

Risiko

Das Risiko (Standardabweichung) wird ermittelt aus den Schwankungen der monatlichen Rendite (in Abhängigkeit vom Berichtszeitraum 12 bis 60 Werte) und dann annualisiert, d.h. auf das Jahr bezogen. Ein hohes Risiko hat zur Folge, dass die Rendite des Gesamtdepots starken Schwankungen unterworfen ist. Langfristig sollte sich ein höheres Risiko in einer höheren Rendite niederschlagen.

Risikoklassen

firstfive unterscheidet 4 Risikoklassen und ist damit in der Lage die „klassischen Anlagestrategien“ abzubilden. Die Risikoklassen definieren sich wie folgt:

Risikoklasse II: „konservativ“

Portfolios mit überwiegendem Rentenanteil.

Risikoklasse III: „ausgewogen“

Aktien/Optionsscheine und Renten etwa gleichgewichtet.

Risikoklasse IV: „moderat dynamisch“

Portfolios mit überwiegendem Aktien-/Optionsscheinanteil.

Risikoklasse V: „dynamisch“

Anteil Aktien und Optionsscheine bis 100 Prozent.

Entscheidend für den Verbleib in der Risikoklasse (siehe auch „Umklassifizierung“ (► Glossar) ist das anhand der realen Wertschwankungen von firstfive ermittelte Risiko, welches das Risikoprofil des Depotinhabers widerspiegeln sollte.



risikoloser Zins

Zins, den man auch ohne aktives Management für eine risikolose Anlage, wie z.B. Fest- und Termingelder, erhält. Bei der Berechnung der Sharpe-Ratio berücksichtigt firstfive als risikolosen Zins den LIBOR-Durchschnitt für die Berichtsperiode.

Sharpe-Ratio

Die anerkannte Finanzkennzahl „Sharpe-Ratio“ ist der Wert des Quotienten aus der Überrendite und dem gesamten (historischen) Risiko. Die Überrendite ergibt sich aus der Rendite des Portfolios nach Abzug des risikolosen Zinses. Die Sharpe-Ratio stellt somit die realisierte Risikoprämie je übernommener Risikoeinheit dar und ist damit geeignet, unterschiedlich strukturierte Portfolios mit positiver Überrendite in eine eindeutige Rangfolge zu bringen. Um diese Rangfolgeeigenschaft auch bei einer negativen Überrendite beizubehalten, wird als Kennzahl hier der Wert des Produkts aus der negativen Überrendite und dem Risiko berechnet, der aus Darstellungsgründen noch mit 100 multipliziert wird. Durch die Risikoadjustierung der Portfolio-Erträge ermöglicht diese Form der Kennzahlenberechnung einen fairen Performance-Vergleich.

Schiefe

Die Schiefe stellt das Verhältnis von Schwankungen der Rendite im Betrachtungszeitraum nach oben bzw. unten dar. Eine negative Schiefe bedeutet, dass die in der Standardabweichung gemessene Schwankungsintensität vor allem durch größere Abweichungen nach unten (Downsides) bestimmt wird, während die Abweichungen nach oben (Upsides) kleiner ausfallen. Anleger bevorzugen in der Regel aber genau den umgekehrten Fall, eine positive Schiefe mit großen Abweichungen nach oben (Upsides) bei einer Beschränkung der Abweichungen nach unten (Downsides). Die Schiefe sollte daher einen möglichst großen Wert annehmen.

Standardabweichung

Die Standardabweichung ist ein Risikomaß für die Schwankungen der monatlichen Rendite um den Durchschnitt im Berichtszeitraum. Eine hohe Standardabweichung bedeutet, dass die Rendite des Gesamtdepots starken Schwankungen unterworfen war. Langfristig sollte sich ein höheres Risiko in einer höheren Rendite niederschlagen.

Turnover

Unter dem Turnover versteht man die Summe aller Käufe und Verkäufe innerhalb eines Jahres dividiert durch das Depotvolumen. Werden z.B. innerhalb eines Jahres alle Wertpapiere verkauft, so ist der Turnover gleich eins.



Umklassifizierung

Das Depot wird aufgrund des Mischungsverhältnisses von Aktien/Optionsscheinen und Renten einer Risikoklasse zugeordnet. Entscheidend für den Verbleib in der Risikoklasse ist das anhand der realen Wertschwankungen von firstfive ermittelte historische Risiko. Für jede Risikoklasse wird der Risikodurchschnitt sämtlicher Depots errechnet. Dieser Risikodurchschnitt begrenzt die Risikobandbreite der benachbarten Risikoklassen. Über- oder unterschreitet das für ein Depot ermittelte Risiko diese Bandbreite, erfolgt automatisch eine Umklassifizierung in die benachbarte Risikoklasse.

Value at Risk

Der Value at Risk gibt mit der geringsten Monatsrendite in der Regel den möglichen Verlust an, der bei dem gegebenen Risiko (► Glossar) in einem Depot nach statistischen Berechnungen mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% nicht überschritten werden sollte. Bei der Berechnung werden nach dem Konzept des Modified Value at Risk zusätzlich die ermittelten Werte von Schiefe (► Glossar) und Wölbung (► Glossar) berücksichtigt.

Verlusthäufigkeit

Die Verlusthäufigkeit (Lower Partial Moment 0.Ordnung) stellt die Anzahl negativer Monatsrenditen ins Verhältnis zur Gesamtzahl der Monate im Berichtszeitraum (12, 24, 36 oder 60 Monate).

Wölbung

Die Wölbung misst die Relevanz von Extremausprägungen der monatlichen Rendite im Betrachtungszeitraum. Eine positive Wölbung bedeutet, dass häufiger als normal Monatsrenditen auftreten, die eine extreme Abweichung vom Durchschnitt darstellen. Zur Vermeidung extremer Verluste sollte ein Portfolio jedoch eine niedrige Wölbung ausweisen und dieser Wert dementsprechend möglichst klein sein.



Haftungsausschluss, gewerbliche Schutzrechte, Impressum

Haftungsausschluss

Die von firstfive zur Verfügung gestellten Reports sind unseres Erachtens verlässlich und sorgfältig erarbeitet. Die firstfive AG und Dritte übernehmen jedoch keine Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Genauigkeit sämtlicher Inhalte und Informationen im Report. Eine Haftung der firstfive AG mit Ausnahme einer Verletzung der vertragswesentlichen Pflichten (sog. "Kardinalpflichten") - gleich aus welchen Rechtsgründen - ist ausgeschlossen. Die Haftung der firstfive AG aufgrund von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit bleibt grundsätzlich unberührt.

Gewerbliche Schutzrechte

Alle innerhalb des Reports genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Rechten der jeweilig eingetragenen Eigentümer. Allein aus der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Marken- und Warenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Das Urheberrecht für den Report und seiner Inhalte verbleibt allein bei der firstfive AG. Eine Vervielfältigung, Weitergabe oder Verwendung der Grafiken und Texte in elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Einwilligung der firstfive AG nicht gestattet.

powered by massandra eBusiness engineering

47

Impressum

firstfive AG
Eschersheimer Landstraße 10, 60322 Frankfurt am Main
Tel.: +49(0)69-50 50 007-0, Fax: +49(0)69-50 50 007-99
E-mail: ffkunden@firstfive.com
Vorstand: Jürgen Lampe
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Walter Rau



Finanzkennzahlen im Überblick: 12 Monate

Risikoklasse III (ausgewogen) Zeitraum: 01.07.2015-30.06.2016

Rendite-Kennzahlen ¹⁾	Ihr Depot			Durchschnitt aller Depots
	Wert	Leistung ¹⁾ (max. 5 Sterne)	Platz	
absolute Rendite (in %)	0.76	★★★	5	1.21
Gewinnhäufigkeit (in %)	50.00	n.e.	n.e.	51.59
durchschnittl. Gewinn p.M. (in %)	1.33	★★★	7	1.19

Risiko-Kennzahlen ¹⁾	Ihr Depot			Durchschnitt aller Depots
	Wert	Leistung ¹⁾ (max. 5 Sterne)	Platz	
Risiko p.a. (in %)	10.47	★	17	9.19
Schiefe	0.18	★★★	7	0.16
Wölbung	-1.37	★★	12	-1.42
Value at Risk p.a. (in %)	16.59	★★	13	14.46
Verlusthäufigkeit (in %)	50.00	n.e.	n.e.	48.41
durchschnittl. Verlust p.M. (in %)	1.22	★★	11	1.06

Performance-Kennzahlen ¹⁾	Ihr Depot			Durchschnitt aller Depots
	Wert	Leistung ¹⁾ (max. 5 Sterne)	Platz	
Sharpe Ratio	0.14	★★★	5	0.28
Omega	1.09	★★★	9	1.12

1) ► Glossar

Tabelle 13



Finanzkennzahlen im Überblick: 36 Monate

Risikoklasse III (ausgewogen) Zeitraum: 01.07.2013-30.06.2016

Rendite-Kennzahlen ¹⁾	Ihr Depot			Durchschnitt aller Depots
	Wert	Leistung ¹⁾ [max. 5 Sterne]	Platz	
absolute Rendite (in %)	10.54	★★★★★	2	4.57
Gewinnhäufigkeit (in %)	58.33	n.e.	n.e.	55.32
durchschnittl. Gewinn p.M. (in %)	1.21	★★★★★	1	1.02

Risiko-Kennzahlen ¹⁾	Ihr Depot			Durchschnitt aller Depots
	Wert	Leistung ¹⁾ [max. 5 Sterne]	Platz	
Risiko p.a. (in %)	9.00	★★★★★	2	9.33
Schiefe	-0.24	★★★★★	1	-1.03
Wölbung	-0.24	★★★★★	1	3.75
Value at Risk p.a. (in %)	14.38	★★★★★	1	16.52
Verlustrisikohäufigkeit (in %)	41.67	n.e.	n.e.	44.68
durchschnittl. Verlust p.M. (in %)	0.90	★★	6	0.86

Performance-Kennzahlen ¹⁾	Ihr Depot			Durchschnitt aller Depots
	Wert	Leistung ¹⁾ [max. 5 Sterne]	Platz	
Sharpe Ratio	0.42	★★★★★	2	0.20
Omega	1.35	★★★★★	3	1.18

1) ► Glossar

Tabelle 14



Finanzkennzahlen im Überblick: 60 Monate

Risikoklasse III (ausgewogen) Zeitraum: 01.07.2011-30.06.2016

Rendite-Kennzahlen ¹⁾	Ihr Depot			Durchschnitt aller Depots
	Wert	Leistung ¹⁾ (max. 5 Sterne)	Platz	
absolute Rendite (in %)	27.31	★★★★	2	13.00
Gewinnhäufigkeit (in %)	63.33	n.e.	n.e.	60.17
durchschnittl. Gewinn p.M. (in %)	1.20	★★★★★	1	1.04

Risiko-Kennzahlen ¹⁾	Ihr Depot			Durchschnitt aller Depots
	Wert	Leistung ¹⁾ (max. 5 Sterne)	Platz	
Risiko p.a. (in %)	8.46	★★★★★	2	8.96
Schiefe	-0.36	★★★★	2	-1.04
Wölbung	0.04	★★★★★	1	3.46
Value at Risk p.a. (in %)	13.24	★★★★★	1	15.66
Verlusthäufigkeit (in %)	36.67	n.e.	n.e.	39.83
durchschnittl. Verlust p.M. (in %)	0.77	★★★	3	0.81

Performance-Kennzahlen ¹⁾	Ihr Depot			Durchschnitt aller Depots
	Wert	Leistung ¹⁾ (max. 5 Sterne)	Platz	
Sharpe Ratio	0.61	★★★★★	1	0.29
Omega	1.56	★★★★★	1	1.28

1) ► Glossar

Tabelle 15

* Kurzbeschreibung im Glossar



Performance-Distribution 01.01.2016 - 30.06.2016

Assetklasse/ aktueller Bestand	Wertpapier	Aktuelle %-Depot- gewichtung	realisierte Gewinne	Trans- aktions- kosten	nicht real. Kurs- veränderungen	Dividenden, Zinsen und Ausschüttungen	Gezahlte Steuern	Gesamt
Aktien		49,97 %	0,00	0,00	-23.524,68	10.113,79	-2.597,35	-16.008,24
200	Roche Genüsse	8,17 %	0,00	0,00	-4.060,00	1.620,00	-567,00	-3.007,00
500	Siemens AG XETR	7,93 %	0,00	0,00	878,10	1.936,57	-510,77	2.303,90
500	Bayer AG XETR	7,78 %	0,00	0,00	-14.195,10	1.375,63	-362,83	-13.182,30
700	British American Tobacco PLC XLON	7,01 %	0,00	0,00	4.982,32	1.026,59	0,00	6.008,91
500	Nestlé S.A XVTX	5,99 %	0,00	0,00	300,00	1.125,00	-393,75	1.031,25
100	Syngenta AG XVTX	5,97 %	0,00	0,00	-1.820,00	1.100,00	-385,00	-1.105,00
400	Novartis AG XVTX	5,11 %	0,00	0,00	-2.660,00	1.080,00	-378,00	-1.958,00
1.000	UBS Group AG XVTX	2,00 %	0,00	0,00	-6.950,00	850,00	0,00	-6.100,00
Renten		37,95 %	0,00	0,00	-980,00	5.612,44	0,00	4.632,44
50.000	ThyssenKrupp AG MTN 13(18)	9,40 %	0,00	0,00	-100,00	1.075,17	0,00	975,17
50.000	4,25% Oc Oerlikon Corp. 12-16	8,31 %	0,00	0,00	-1.000,00	1.062,50	0,00	62,50
50.000	7,125% Csg (Gg) Iv 12/22 FLRF	8,22 %	0,00	0,00	-1.285,00	1.781,25	0,00	496,25
50.000	5,875% Bnp Paribas 13/19 MTN.1	6,09 %	0,00	0,00	800,00	1.017,94	0,00	1.817,94
50.000	3,75% Holcim Fin.Austr. 15/20	5,93 %	0,00	0,00	605,00	675,58	0,00	1.280,58
Liquiditat		12,07 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt		100,00 %	0,00	0,00	-24.504,68	15.726,23	-2.597,35	-11.375,80